MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 03 / 2019 | 16. März 2019 | Jahrgang 29
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

In Markranstädt ist es schöne Tradition, für die Neugeborenen einen Baum zu pflanzen. Denn ein Baum steht als Sinnbild für das Leben und Gedeihen. Zur Jahrgangspflanzung lädt die Stadt Markranstädt in diesem Jahr am 23. März 2019 um 10.00 Uhr ein. Für die Kinder der Kernstadt erfolgt die Pflanzung in der Parkanlage „Neue Straße“, in der Ortschaft Göhrenz an der Rehbacher Straße, in der Ortschaft Großlehna an der Bahnhofsstraße, in der Ortschaft Quesitz am Kirchweg, in der Ortschaft Frankenheim an der Priesteblicher Straße, in der Ortschaft Kulkwitz an der Ernst-Thälmann-Straße und in der Ortschaft Räpitz an der Meyhener Straße. Als Erinnerung erhalten die Eltern eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Wer möchte, kann ebenfalls den Namen seines Kindes auf der Jahrgangsstele abdrucken lassen. Seit dem Jahr 2009 wurden so bereits rund 600 Bäume gepflanzt.

Jahrgangspflanzung 2018 in Frankenheim

Im Mai dieses Jahres startet die Sanierung der Karlstraße. Der grundhafte Ausbau erfolgt auf einer Länge von ca. 430 m von der Leipziger Straße bis zur An der Schachtbahn. Neben der Erneuerung von Fahrbahn und Fußweg entstehen entlang der Straße Parkplätze für ein geordnetes Parken. Für die teilweise in die Jahre gekommenen 14 Bäume werden 23 neue Kegel- bzw. Silberlinden gepflanzt. Im integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt nimmt die Straße als kürzeste Verbindung zwischen Zentrum und Kulkwitzer See eine besondere Stellung ein. Aufgegriffen wird dies unter anderem bei der Beleuchtung. Sie wird nicht nur auf LED umgestellt, sondern lehnt sich in der Gestaltung an die bogenförmige Ausführung der Beleuchtung der Leipziger Straße an. Zusätzlich zu den 1,5 Mio. Euro im Haushalt für die Karlstraße sind deshalb ebenfalls Mittel für die Stadtmöblierung eingeplant. Diese soll die Verbindung zwischen Zentrum und See weiter herausstellen. Die Fertigstellung des Umbaus ist bis Jahresende vorgesehen.

Baumfällung in der Karlstraße Ende Februar

7. Promenadenfest am Westufer Kulkwitzer See
25.05.2019 | ab 11.00 Uhr

Am 25. Mai 2019 laden die Stadt Markranstädt und die anliegenden Vereine zum 7. Promenadenfest am Westufer des Kulkwitzer Sees ein. Entlang der Promenade zwischen Strandbad und Vereinsgelände des Kanu- und Freizeitclubs locken viele Attraktionen, z. B. Segeln, Angeln, Surfen und Kanufahren, MCC-Lok, Oldtimer, Bastelstrecken sowie Hüpf- und Kletterburg und vieles mehr. Freuen Sie sich auf einen bunten Familientag am Westufer des Kulkwitzer Sees.

Mehr auf www.markranstaedt.de. Änderungen vorbehalten!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 47. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 25.03.2019, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 47. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 26.03.2019, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 48. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 04.04.2019, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

In der 46. Sitzung des **Technischen Ausschusses** am 25.02.2019 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 46. Sitzung am 26.02.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 917/11 der Gemarkung Markranstädt
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt:
1. Die Stadt Markranstädt verkauft in der Gemarkung Markranstädt eine Teilfläche des Flurstücks 917/11 mit einer Größe von ca. 653 m² zu einem Kaufpreis von 8.684,90 EUR (13,30 EUR/m²) an Herrn Wolfgang und Frau Bettina Reich sowie Frau Steffi Köhn.
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden undalle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2019/BV/739

Betreff: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 917/11 der Gemarkung Markranstädt
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt:
1. Die Stadt Markranstädt verkauft in der Gemarkung Markranstädt eine Teilfläche des Flurstücks 917/11 mit einer Größe von ca. 400 m² zu einem Kaufpreis von 5.320,00 EUR (13,30 EUR/m²) an Herrn Rainer und Frau Petra Schade.
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2019/BV/740

Betreff: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 917/11 der Gemarkung Markranstädt
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt:
1. Die Stadt Markranstädt verkauft in der Gemarkung Markranstädt eine Teilfläche des Flurstücks 917/11 mit einer Größe von ca. 520 m² zu einem Kaufpreis von 6.916,00 EUR (13,30 EUR/m²) an Herrn Rico und Frau Romy Treutler.
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Grundstückskaufvertrag zu beurkunden und alle zu dessen Vollzug erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2019/BV/741

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen
Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt:
Die Annahme und Verwendung folgender Spenden und Schenkungen:
- Aufwandsspende zur Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung in Höhe von 140,42 €
- Sponsorenvertrag für die Freiwillige Feuerwehr Gärnitz in Höhe von 476,00 €
- Geldspende zur Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung in Höhe von 48,00 €

Beschluss-Nr: 2019/BV/743

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 47. Sitzung am 07.03.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Ergänzungssatzung „Ortskern Göhrenz“ – Einleitung des Satzungsverfahrens – Aufstellungsbeschluss – sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Beschluss: Der Stadtrat beschließt:
1. Das Verfahren zur Aufstellung der Ergänzungssatzung „Ortskern Göhrenz“ gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) wird eingeleitet.
2. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Ortskern Göhrenz“ wird in der vorliegenden Fassung mit dem Planstand 17.12.2018 gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 34 Abs. 6 BauGB zu geben.

Beschluss-Nr: 2019/BV/736

Betreff: Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – 5. Änderung – Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Beschluss: Der Stadtrat beschließt:
1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“, 5. Änderung, wird in der vorliegenden Fassung mit dem Planstand 17.12.2018 gebilligt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu geben.

Beschluss-Nr: 2019/BV/737

Betreff: Abschluss von Erbbaurechtsverträgen für Erholungsgrundstücke für die Wochenendsiedlung „Willeben“

Beschluss: Der Stadtrat beschließt:
1. Mit den Pächtern bzw. Nutzern der beigefügten Grundstücksliste, welche ein Erholungsgrundstück in der Wochenendsiedlung „Willeben“ haben, werden Erbbaurechtsverträge abgeschlossen.
2. Der jährliche Erbbauzins beträgt 28.000,80 EUR (0,80 EUR/m²) für die Gesamtfläche von 35.001 m². Die Erbbaurechtsverträge haben eine Laufzeit von 75 Jahren.
3. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Erbbaurechtsverträge zu beurkunden und zu deren Vollzug alle erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.

Beschluss-Nr: 2019/BV/738

Betreff: Abschluss des Vertrages mit der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH über die Grünflächen-, Graben-, Spielplatz- und Friedhofspflege
Beschluss: Der Stadtrat beschließt:
den Abschluss der Verträge über die Grünflächen-, Graben-, Spielplatz- und Friedhofspflege für den Zeitraum 01.03.2019 bis 31.12.2019 mit der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH.
Beschluss-Nr: 2019/BV/734

Betreff: Zweckvereinbarung zum Konzessionsabgabenvertrag für öffentliche Wasserversorgungsanlagen im Gebiet des ZV WALL
Beschluss: Der Stadtrat beschließt:
die Zweckvereinbarung mit dem ZV WALL zum Konzessionsabgabenvertrag für öffentliche Wasserversorgungsanlagen im Gebiet des ZV WALL gemäß Anlage 1. Er beauftragt den Bürgermeister die Zweckvereinbarung zu unterzeichnen.
Beschluss-Nr: 2019/BV/744

Betreff: Neuvergabe der Stromkonzession der Stadt Markranstädt für die Ortschaft Großlehna - Beschluss über Anpassung der Auswahlkriterien und deren Gewichtung zur Vergabe der Stromkonzession
Beschluss: Der Stadtrat beschließt:
die aus der Anlage 1 ersichtlichen angepassten Auswahlkriterien zur Vergabe der Stromkonzession für die Ortschaft Großlehna und deren Gewichtung.
Beschluss-Nr: 2019/BV/746

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“, 5. Änderung – Öffentliche Auslegung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 02.12.2010 die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zur 5. Änderung des Bebauungsplans „Ortskern Göhrenz“ beschlossen.
In seiner Sitzung am 07.03.2019 hat der Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 17.12.2018 samt Begründung bestätigt und nach § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans umfasst das gesamte Siedlungsgebiet des Ortsteils Göhrenz ausgenommen das Areal östlich des neuen Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse Plagwitz-Pörsten und ausgenommen den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Göhrenz, nördlich der Albersdorfer Straße“. Mit der 5. Änderung soll jedoch der Geltungsbereich auf den touristischen Standort des derzeitigen Parkplatzbereichs sowie die Trasse des Seerundwegs reduziert werden und entspricht damit der folgenden Lageübersicht:

Da für den überwiegenden Bereich des Ortskerns Göhrenz kein Planungserfordernis mehr besteht, soll der Geltungsbereich überwiegend aufgehoben werden. Für den verbleibenden Bereich sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für eine perspektivische touristische Nutzung gesichert werden.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der unten aufgeführten Frist der öffentlichen Auslegung Gelegenheit zur Einsichtnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die Begründung und Anlagen liegen aus in der Zeit vom

25.03.2019 bis einschließlich 29.04.2019

im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 102 während der Dienststunden:

Montag/Mittwoch/Donnerstag	8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr.

Weiterhin können die Unterlagen während des o. g. Zeitraums im Internet unter **www.markranstaedt.de** sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan im PDF-Format abgerufen werden.

Folgende umweltbezogenen Informationen liegen bereits vor:
Die Informationen zum Themenbereich **Schutzgebiete und Schutzobjekte** wurden folgender Quelle entnommen:
- Grenzen und Lage der Schutzgebiete in Internet unter https://rz.ipm-gis.de/rapis2/client/?app=umwelt

Die Informationen zum Themenbereich **Pflanzen und Tiere** wurden folgenden Quellen entnommen:
- Bezüglich des Vorkommens von Tier- und Pflanzenarten im Plangebiet und in dessen Umfeld erfolgten bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Landkreis Leipzig zwei Multi-Base Datenbankabfragen (April 2012 und Mai 2017).
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag [IB Hauffe Arbeitsstand 11.09.2012 und IB Hauffe GbR 26.04.2018]

- Erfassungen der Biotop- und Flächennutzungstypen, Gehölze und Vegetation im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Ortskern Göhrenz“; [IB Hauffe April bis Juni 2012]
- Erfassungen der Biotop- und Flächennutzungstypen sowie der Vegetation im Bereich der 5. Planänderung [IB Hauffe GbR, September 2016]
- Erfassungen der nachweisbaren Avifauna, Reptilien und Libellen im Mai und Juni 2012 [IB Hauffe] sowie eine weitere Erfassung zur Artengruppe Libellen am 11.08.2012 [IB Hauffe]
- Erfassung der Reptilien im Bereich der 5. Planänderung im September bis Mai 2017 und der Avifauna im April bis Juni 2017 [IB Hauffe GbR]
- Ortsbegehungen IB Hauffe und IB Hauffe GbR in den Jahren 2012, 2016 und 2017

Die Informationen zum Themenbereich **Boden** wurden folgenden Quellen entnommen:
- Geologische Karte der eiszeitlich bedeckten Gebiete von Sachsen, M: 1:50 000, Freiberg 1996,
- digitale Bodenkarte M 1: 50.000 (BK 50), im Internet unter: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/pages/map/default/index.xhtml;jsessionid=D938C5B56F-11302D8379EA98F1CA5FC6
- Stellungnahme der LMBV zum ehemaligen Bergbau im Gebiet (06.03.2013)
- digitale Auswertekarten Bodenschutz M 1: 50.000 im Internet unter: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/pages/map/default/index.xhtml
- historische Karten (Meßtischblatt vor 1945; TK 25 DDR), im Internet unter: https://rz.ipm-gis.de/rapis2/client/?app=umwelt
- Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vom 04.04.2012
- Umweltbericht zum Regionalplan Westsachsen 2008, Karte U-3 „Boden“ und U-7 „Gesamtplanprüfung“ im Internet unter: http://rpv-westsachsen.de/der-regionalplan/

Die Informationen zum Themenbereich **Wasser** wurden folgenden Quellen entnommen:
- Informationen zum Kulkwitzer See, im Internet unter: http://de.wikipedia.org/wiki/Kulkwitzer_See und Gutachten zur Auswirkung der Bebauungsplanung Westufer Kulkwitzer See auf die Gewässergüte, [Institut Dr. Appelt GmbH & Co. KG Juni bis August 2009]
- Informationen zu Trinkwasserschutzzonen, im Internet unter: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/pages/map/default/index.xhtml
- Informationen zum Grundwasserflurabstand, im Internet unter: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/pages/map/default/index.xhtml

Die Informationen zum Themenbereich **Klima / Luft** wurden folgenden Quellen entnommen:
- Angaben zum Klimatyp, zur Jahrestemperatur und Jahresniederschlag sowie zu klimatischen Besonderheiten unter: **http://www.naturraeume.lfz-dresden.de/**
- Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (Hg.) Sachsen im Klimawandel, Dresden, 2005
- Klimadaten aus dem Agrameterologischen Messnetz, Sachsen im Internet unter: **www.landwirtschaft.sachsen.de/Wetter09/asp/inhalt.asp?seite=uebersicht**
- Angaben zur Luftqualität veröffentlicht vom LfULG unter: https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/30895
- Regionalplan Westsachsen 2008, Karte 16 „Bereiche der Landschaft mit besonderen Nutzungsanforderungen“ im Internet unter http://rpv-westsachsen.de/der-regionalplan/

Die Informationen zum Themenbereich **Landschaft** wurden folgenden Quellen entnommen:
- Regionalplan Westsachsen und Umweltbericht zum Regionalplan Westsachsen 2008, Karte A-2 „Landschaftserleben“, Karte 17 „Erholung und Tourismus“ und Karte U-1 „Mensch / menschliche Gesundheit und Klima / Luft“ im Internet unter: http://rpv-westsachsen.de/der-regionalplan/
- Anhang A 1 zum Landesentwicklungsplan 2013 Fachplanerische Inhalte des Landschaftsprogramms im Internet unter: www.landesentwicklung.sachsen.de/download/Landesentwicklung/Anhang_A1_Landschaftsprogramm_LEP2013(1).pdf
- Informationen zum Naturraum aus: Bernhardt, A. et al. Naturräume der sächsischen Bezirke Sonderdruck aus den Heften 4/5 1986 der Sächsische Heimatblätter
- Luftbild des Raumplanungsinformationssystems (RAPIS) unter https://rz.ipm-gis.de/rapis2/client/?app=umwelt
- Ortsbegehungen IB Hauffe und IB Hauffe GbR in den Jahren 2012, 2016 und 2017

Die Informationen zum Themenbereich **Biologische Vielfalt** wurden folgenden Quellen entnommen:
- potentiellen natürlichen Vegetation im Internet unter: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/pages/map/default/index.xhtml;jsessionid=97A40BFF8BEB30A7B-08FB11701F65336
- Ortsbegehungen IB Hauffe und IB Hauffe GbR in den Jahren 2012, 2016 und 2017

Die Informationen zum Themenbereich **Mensch** wurden folgenden Quellen entnommen:
- Regionalplan Westsachsen und Umweltbericht zum Regionalplan Westsachsen 2008, Karte A-2 „Landschaftserleben“, Karte 17 „Erholung und Tourismus“ und Karte U-1 „Mensch / menschliche Gesundheit und Klima / Luft“ im Internet unter: http://rpv-westsachsen.de/der-regionalplan/
- Anhang A 1 zum Landesentwicklungsplan 2013 Fachplanerische Inhalte des Landschaftsprogramms im Internet unter: www.landesentwicklung.sachsen.de/download/
- Angaben zur Luftqualität veröffentlicht vom LfULG unter: https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/30895
- Angabe zu Altlasten aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Markranstädt (Stand: März 2005)
- Immissionsprognose zur Rinderstallanlage Drei Linden13 zu zwei Baugebieten in der Nachbarschaft der Stallanlage [IFU GmbH Privates Institut für Analytik; Lichtenau, 19.09.2012.]
- Stellungnahme der LMBV zum ehemaligen Bergbau im Gebiet (06.03.2013)
- Angaben zu unterirdischen Hohlräumen im Internet unter: http://www.bergbau.sachsen.de

Die Informationen zum Themenbereich **Kultur und sonstige Sachgüter** wurden folgenden Quellen entnommen:
- historische Karten (Meßtischblatt vor 1945; TK 25 DDR), im Internet unter: https://rz.ipm-gis.de/rapis2/client/?app=umwelt
- Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vom 04.04.2012
- Informationen zu Baudenkmalen konnten der tabellarischen Liste – Einzeldenkmale; Stadt Markranstädt; Landesamt für Denkmalpflege Sachsen; Bescheid 2018 entnommen werden.
- Ortsbegehungen IB Hauffe und IB Hauffe GbR in den Jahren 2012, 2016 und 2017.

Weitere umweltbezogenen Informationen liegen mit den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung vor.
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nach dem 29.04.2019 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ergänzungssatzung „Ortskern Göhrenz" Markranstädt – Einleitung des Satzungsverfahrens – Öffentliche Auslegung

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 07.03.2019 die Einleitung eines Satzungverfahrens auf Grundlage von § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Göhrenz beschlossen sowie den Entwurf der Ergänzungssatzung „Ortskern Göhrenz" in der Fassung vom 17.12.2018 samt Begründung bestätigt und nach § 13 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Beschluss wird in Anlehnung an den § 2 Abs. 1 BauGB hiermit ortsüblich und öffentlich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung „Ortskern Göhrenz" umfasst drei Teilflächen. Die Teilfläche „a" entspricht dem Flurstück 29/1 (jeweils der Gemarkung Göhrenz). Die Teilfläche „b" beinhaltet Teile vom Flurstück 27/3 und vollständig das Flurstück 29/5. Die Teilfläche „c" umfasst die Flurstücke 78/1 und 78/2 entlang der Fernwärmetrasse. Der Geltungsbereich entspricht damit der folgenden Lageübersicht:

Mit der Ergänzungssatzung soll das durch den Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz" definierte Baurecht gesichert werden, welches durch die Reduzierung des Geltungsbereiches aufgehoben werden würde.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der unten aufgeführten Frist der öffentlichen Auslegung Gelegenheit zur Einsichtnahme gegeben.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung sowie die Begründung und Anlagen liegen aus in der Zeit vom

25.03.2019 bis einschließlich 29.04.2019

im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 102 während der Dienststunden:

Montag/Mittwoch/Donnerstag	8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr.

Weiterhin können die Unterlagen während des o. g. Zeitraums im Internet unter **www.markranstaedt.de** sowie auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung des Freistaates Sachsen unter buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan im PDF-Format abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach dem 29.04.2019 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Friedensrichterin/Friedensrichter gesucht

Die Stadt Markranstädt sucht ab sofort eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für das Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile.
Diese Ehrenämter können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahr alt sein sollen und ihrem Charakter und ihrer Berufs- und Lebenserfahrung nach besonders dafür geeignet sind sowie Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter sowie deren/dessen Stellvertreter/in werden für die Dauer von 5 Jahren vom Stadtrat gewählt.
Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten vermögens-, und strafrechtlicher Art, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung, zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen.

Der Stadtrat wählt gemäß § 6 Abs. 1 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz (SächsSchiedsGütStG) den/die Friedensrichter/in.

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 SächsSchiedsGütStG weise ich auf die in § 4 genannten Ausschlussgründen sowie die Befugnis der Gemeinde und des nach § 7 zuständigen Vorstandes des Amtsgerichts, die Auskunft und die Einwilligung nach § 4 Abs. 6 zu verlangen, hin.

§ 4 SächsSchiedsGütStG – Friedensrichter

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
   1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
   2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
   3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
   1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;

2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

§ 7 SächsSchiedsGütStG -Bestätigung der Wahl

(1) Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat.

(2) Die Bestätigung ist zu erteilen, wenn die gewählte Person die gesetzlichen Voraussetzungen des § 4 erfüllt und die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

(3) Die Bestätigung oder ihre Versagung ist dem Friedensrichter und der Gemeinde mitzuteilen. Die Versagung ist zu begründen.

Wer Einwohner der Stadt Markranstädt bzw. ihrer Ortsteile ist und Interesse an der Aufgabe des Friedensrichters/in hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum 26.04.2019 bei der Stadt Markranstädt zu bewerben.
Folgende Bewerbungsunterlagen sind vorzulegen:

- Lebenslauf,
- Erklärung nach § 4 Abs. 6 SächsScheidsGütStG
- polizeiliches Führungszeugnis.

Nähere Auskünfte über das Amt des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 034205 61174

Spiske, Bürgermeister

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

Schönauer Str. 24/26, 04420 Markranstädt
Tel. (0341) 9403 385

Einladung

Hiermit werden die Grundeigentümer von land-, forst- und fischereiwirtschaftlich genutzten Flächen des Jagdbezirkes Frankenheim zur Hauptversammlung eingeladen.

Freitag, den 22.03.2019 18 30 Uhr im Gasthof Lindennaundorf
Ich bitte um zahlreiche Teilnahme, vor allem auch jüngerer Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
3. Protokoll-Kontrolle der letzten Versammlung
4. Beschlussdaten entsprechend Anwesenheitsliste
5. Beschlüsse

Beschlussvorlagen:

5.1.19 Jahresrechnung 2018/2019
5.2.19 Entlastung des Vorstandes 2018/2019
5.3.19 Verwendung des Reinertrages
5.4.19 Haushaltsplan 2019/2020
5.5.19 Neuvergabe Jagdpacht bis 31.03.2028

6. Informationen und Anfragen
7. Schlusswort des Jagdvorstehers

In die Anwesenheitsliste hat jeder Jagdgenosse seine **aktuelle** Genossenschaftsfläche einzutragen. Jeder Jagdgenosse muss also die **Größe seiner Mitgliedsfläche** kennen. Ist er in fremden Fluren **außerhalb der Gemarkungen Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich** ebenfalls Eigentümer von Flächen, so zählen diese nicht zum Jagdbezirk Frankenheim. In diesem Falle wäre der Grundbesitzer auch Mitglied in der fremden Jagdgenossenschaft. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich **rechtzeitig** vertrauensvoll an den Jagdvorsteher. Im Verhinderungsfalle kann ein Mitglied der Genossenschaft sich durch einen volljährigen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die schriftliche **Vollmacht** muss mindestens den Eigentümer, seine Genossenschaftsfläche/ Flurstücknummern und die eigenhändige Unterschrift umfassen, Ein Bevollmächtigter darf bis zu drei Jagdgenossen vertreten.

Schiller, Jagdvorsteherin

JAGDGENOSSENSCHAFT RÄPITZ

Einladung der Jagdgenossenschaft Räpitz zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Räpitz lädt die Eigentümer von Grünflächen und alle Feldeigentümer die zum Jagdbezirk Räpitz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird zur Jahreshauptversammlung für Dienstag, den 09.04.2019 um 19.00 Uhr in die Gaststätte von „Frank's Bierstube" (Kegelbahn) in Räpitz, Schkeitbarer Str. 30 herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Bericht der Jäger über das vergangene Jagdjahr und den Abschussplan
6. Entlastung des Vorstandes
7. Allgemeine Diskussionen
8. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir möchten auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen und uns nochmals recht herzlich bei allen fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Einsatz am 02.02.2019 zum Verschnitt der Kopfweiden und der gleichzeitigen Begehbarmachung des Weges im Ortsteil Schkölen bedanken.

Der Vorstand

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeistersprechstunde

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde der **Ortschaft Räpitz** findet **am Dienstag, dem 19. März 2019 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Vereinsraum der SG Räpitz, Schkeitbarer Straße 60,** statt.

Spiske, Bürgermeister

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Das Ordnungsamt informiert!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Ordnungsamt Markranstädt hat mit dem ausklingenden Jahr 2018 neue Räumlichkeiten bezogen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Innen- und Außendienstes finden Sie nunmehr im Erdgeschoss unseres Verwaltungsgebäudes im Markt 11.
Der Zugang erfolgt bürgerfreundlich marktseitig und ist entsprechend ausgeschildert.

Wenn der Müll mal wieder illegal entsorgt wird ...

Die Stadtverwaltung und aufmerksame Bürger müssen in unserem Stadtgebiet und den Ortsteilen immer wieder feststellen, dass Gartenabfälle, Matratzen, Altreifen, Batterien, Bau- und Renovierungsabfälle, Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Haus- oder Sperrmüll achtlos weggeworfen oder entsorgt werden.

Beliebte Ablagerungsorte sind schlecht einsehbare Parkplätze, Böschungen, Wald- und Feldwege, Gewässer, Straßenränder, Parkanlagen und Hinterhöfe.

Das schadet letztlich nicht nur unserer Gesundheit, sondern auch unserer Umwelt. Das Problem holt uns über die Nahrungskette wieder ein, etwa wenn Plastikmüll im See oder Meer landet, von den Meerestieren verschluckt wird und diese dann wieder auf unserem Teller landen. Damit sich der Müll nicht anhäuft, müssen Reinigungskräfte anrücken und den Abfall fachgerecht entsorgen, denn der Müll wird meist dort illegal entsorgt, wo bereits schon Abfall steht!

Doch diese Maßnahme kostet. Und das, obwohl mehr als die Hälfte des illegal entsorgten Mülls kostenlos entsorgt werden könnte!

Wilde Müllkippen verschandeln zudem nicht nur optisch unser Stadt- und Landschaftsbild, sondern sind auch verbotswidrige Handlungen. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz dürfen Abfälle nur in den dafür zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen entsorgt werden. Aber auch die Lagerung von Abfällen auf dem eigenen Grundstück ist nicht zulässig, sofern das Grundstück nicht für diesen Zweck zugelassen ist. Verstöße, wie das Ablagern, Lagern, Verbrennen oder Wegwerfen von Abfällen außerhalb zugelassener Anlagen, werden vom Ordnungsamt der Stadt Markranstädt sowie der zuständigen Abfallbehörde verfolgt. Neben den Kosten der Entsorgung droht dem Verursacher eine Geldbuße bis zu 50.000 Euro.

Die Stadtverwaltung Markranstädt versucht daher, die Verursacher solcher Ablagerungen zu ermitteln und diese zur sofortigen Entfernung der illegalen Ablagerung aufzufordern. Sollte der Verursacher jedoch nicht ermittelt werden können, müssen diese Ablagerungen zu Lasten der Allgemeinheit entsorgt werden.

Durch Ihre aktive Mithilfe können Sie uns bei der Ermittlung der Verursacher unterstützen. Jede Meldung, die zur Ermittlung des Verursachers führt, spart Kosten, die sonst von der Allgemeinheit zu tragen wären. Ihre Meldungen tragen damit zur Erhaltung einer sauberen Stadt, unserer Gesundheit und nicht zum Schluss, der Umwelt bei.

Hierzu ist es jedoch notwendig, eine Anzeige mit folgenden Inhalten zu erstellen:

- Ort und Zeit der illegalen Entsorgung
- Müllgegenstand
- Fotodokumentationen
- Verursacher (falls bekannt)
- Persönliche Daten des Anzeigenden und die Bereitschaft, zu Beweiszwecken als Zeuge aufzutreten

Ihre Angaben können Sie per E-Mail an **Ordnungsamt@markranstaedt.de** übersenden.

Auch über den Postweg an Stadt Markranstädt, Ordnungsamt, Markt 11, 04420 Markranstädt ist diese Anzeige möglich.

Unsere Sachbearbeiter nehmen Ihre Anzeige auch gern telefonisch unter 034205 61-183 oder 61-184 entgegen.

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Der Riesen-Bärenklau

Der Riesen-Bärenklau, auch Herkulesstaude genannt, stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und gelangte im 19. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa. Heute ist die Art in den meisten europäischen Staaten häufig anzutreffen.

Der Riesen-Bärenklau gehört zur Pflanzenfamilie der Doldengewächse. Er kann eine Wuchshöhe von 2-4 m erreichen. Der Stängel ist hohl, gefurcht und kann am Grund bis zu 10 cm dick werden. Im unteren Bereich weist er rote Flecken auf. Die Blätter sind 3- bis 5-teilig zerschnitten und auf der Unterseite kurz behaart. Innerhalb von wenigen Wochen können die Blätter über einen Meter lang werden. In der Hauptvegetationsphase erreichen sie eine Länge bis zu zwei Meter. Mit weißen Blütendolden bis zu 50 cm Durchmesser sieht der Riesen-Bärenklau wie eine gigantische Schafgarbe aus. Seine große rübenartige Pfahlwurzel kann eine Bodentiefe bis 60 cm erreichen.

Auch in unseren Gefilden, insbesondere auf Wiesen und Brachflächen, an Bächen und an Wegesrändern findet man die Pflanze. Vor dem Kontakt mit der Pflanze muss jedoch dringend gewarnt werden. Kommt man in Kontakt mit dem Saft des Riesen-Bärenklaus, sollte man diesen möglichst schnell von der Haut entfernen; am besten mit Wasser und Seife. Der Pflanzensaft

des Riesen-Bärenklaus enthält phototoxisch wirkende Substanzen, welche beim Menschen zu gefährlichen Hautreaktionen führen können. Nach der Berührung, die noch nicht schmerzhaft ist, stellen sich nach 1-2 Tagen unter der Einwirkung von Sonnenlicht schmerzhafte Hautveränderungen ein, die im Aussehen einer Verbrennung dritten Grades gleichkommen können. Die entsprechenden Hautpartien weisen dann eine starke Blasenbildung auf. Doch nicht nur für uns Menschen, auch für Hunde und Katzen ist der Bärenklau giftig. Genauso wie wir leiden auch sie nach dem Kontakt mit der Pflanze unter Juckreiz, Ausschlag und Verbrennungen. Dafür müssen sie noch nicht einmal darauf herumkauen o. ä. Schon ein kurzes Schnüffeln am Pflanzensaft kann ausreichen.

Sollte ein Haustier mit der Pflanze in Kontakt gekommen sein, die betroffene Stelle am besten sofort vor der Sonne abschirmen.

Wie bei allen Pflanzen, die sich ausschließlich über Samen ausbreiten, muss auch beim Riesen-Bärenklau die Bildung von Samen verhindert werden, um eine Verdrängung zu erreichen. Dafür kommen das Ausgraben oder Abstechen der oberen Wurzelschicht, 10 - 15 cm unterhalb der Erdoberfläche bzw. das Herausziehen der Jungpflanzen im Frühjahr in Frage. Bei Arbeiten am Riesenbärenklau ist unbedingt Schutzkleidung, zu welcher Handschuhe, Schutzbrille, langärmelige Kleidung und Gummistiefel gehören, zu tragen. Die Arbeiten sollten nur an nicht-sonnigen Tagen durchgeführt werden.
Es sind alle Bürger aufgefordert, diese Pflanzen nachhaltig zu entfernen, sobald sie erkennen, dass diese auf ihren Grundstücken wachsen!
Auf öffentlichen Flächen ist die Stadt für die Entfernung der Pflanzen verantwortlich. Wird von Ihnen Bärenklau in öffentlichen Bereichen festgestellt, bitten wir Sie, das Grünflächenamt der Stadtverwaltung Markranstädt (Tel. 034205 61-231 bzw. -239), davon zu informieren.

Andrea Sitte,
Fachbereich III – Bau und Stadtentwicklung

Sanierung Teich „Alte Gärtnerei“

Aufgrund der guten Wetterlage schreitet die Sanierung des Teiches „Alte Gärtnerei“ gut voran. Im Februar wurden die Bentonitmatten zur Abdichtung eingebracht. Weiterhin wurde die Löschwasserentnahmestelle hergestellt. Zuletzt erfolgen noch Pflanzarbeiten. Bereits Ende März soll die Maßnahme abgeschlossen sein. Mit der Umsetzung war die Baufirma Strabag AG, Gruppe Zwenkau beauftragt. Für das Projekt sind rund 330.000 Euro veranschlagt. Davon entfallen 216.750 Euro Förderung aus dem Investkraft-Programm „Brücken in die Zukunft“ des Freistaates Sachsen.

Verlegung der Bentonitmatte zur Abdichtung des Teiches

Heike Helbig,
Fachbereichsleiterin FB IV

Neubau 4 Klassenzimmer für das Gymnasium

In einem Neubau vor der sogenannten Bebelhalle (Parkstarße 13/14) werden vier neue Klassenzimmer für das Gymnasium entstehen. Bereits Anfang des Jahres wurden die beiden Bäume auf dem Areal gefällt. Für sie werden sechs neue Bäume im unmittelbaren Umfeld, z. B. auf dem Schulgelände (Parkstraße 9) gepflanzt. Um einen direkten Zugang vom Schulkomplex zu dem neuen Gebäude zu schaffen, erfolgt eine Umstrukturierung der Bebelhalle und eine Verlegung der Umkleidekabinen. Damit verbunden ist der Abriss des Anbaus auf der linken Seite. Mit dem Rohbau für die vier Klassenzimmer soll im Mai 2019 begonnen werden. Für insgesamt ca. 1,48 Mio. Euro entstehen im neuen Objekt vier Klassen- und ein Lehrerzimmer. Gefördert wird das Projekt aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ in Höhe von rund 700.000 Euro.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Abriss des Anbaus an der „Bebelhalle“

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/ STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

Kinderadvent mit großem Zuspruch bei den Markranstädter Unternehmern

Zum Kinderadvent werden jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit Kinder aus Familien mit geringem Einkommen bzw. Empfänger von ALG II in das Weißbach-Haus zu einem besinnlichen Nachmittag mit Bastelei, Geschichten und einem köstlichen Weihnachtsessen eingeladen. Der Einladung von Kirchgemeinde, Stadt und den Markranstädter Unternehmen folgten im letzten Jahr 32 Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren.

Der Kinderadvent fand bereits zum fünften Mal statt. Dabei ist der Zuspruch bei den Markranstädter Unternehmen groß. Rund 20 Firmen spendeten im Rahmen des Kinderadvents über 5.000,00 Euro. Von dem Geld konnte nicht nur der Nachmittag ausgestaltet, sondern auch Geschenke an Familien mit geringem Einkommen bzw. Empfänger von ALG II ausgegeben werden. Die Stadt Markranstädt ist jedes Mal aufs Neue über die positive Resonanz begeistert und bedankt sich für beispielgebende Unterstützung. Besonderen

Dank gilt Pfarrer Michael Zemmrich und seiner Frau Claudia Uhlmann-Zemmrich sowie dem Unternehmen Glas- und Gebäudereinigung Meisterbetrieb Merkel. Sie gestalten aktiv den Nachmittag aus, erzählen Geschichten zur Weihnachtszeit und deren Bedeutung. Darüber hinaus wird mit den Kindern gemeinsam gesungen. Der Kinderadvent ist eine Veranstaltung im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders. Auch in diesem Jahr wird es eine Auflage der beliebten Veranstaltungsreihe vom 01. Dezember bis 24. Dezember 2019 geben.

Heike Helbig,
Fachbereichsleiterin FB IV

Familie Merkel mit ihren fleißigen Unterstützern

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mit Energie in die Zukunft.

HAUSHALTSBEFRAGUNG – MIKROZENSUS UND ARBEITSKRÄFTESTICHPROBE DER EU 2019

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zu Renten- und Krankenversicherung sowie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.
Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011. Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2100
mikrozensus@statistik.sachsen.de

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

OBERSCHULE MARKRANSTÄDT

Oberschule Markranstädt wirkt mit!

Unser Schülerrat

Große Begriffe wie „Mitwirkung“ „demokratisches Handeln“ werden in der Oberschule Markranstädt nicht nur in Fächern wie Geschichte oder Gemeinschaftskunde erklärt, sondern auch aktiv im Schulalltag gelebt. Dazu trägt besonders unser Schülerrat bei, der mit der Unterstützung unserer Schulsozialarbeiter, der Schulleitung und der Vertrauenslehrerin die Interessen und Anliegen der Oberschüler vertreten kann. Mit einer speziellen Schülerratsschulung werden unsere Klassensprecher und Stellvertreter mit dem nötigen Handwerkszeug ausgerüstet. In der monatlichen Schülerratssitzung werden Projekte und Vorhaben vorgestellt, diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Zu den aktuellen Arbeitsfeldern gehören die Planung unserer „Week“ – eine Art „Mottowoche“ zu Themen wie Nachhaltigkeit, Sport und Spaß, soziales Engagement und gutes Miteinander. Die Organisation der Schulrundgänge zu unserem Tag der offenen Tür oder das Entwickeln eines eigenen Schülerlogos hat ebenfalls unser Schülerrat übernommen. Mit „gemischten Gefühlen“, aber auch sehr froh über die Chance den Kindern im Kinderhospiz Bärenherz einen Scheck über 600 Euro zu überreichern, fahren Vertreter und Vertreterinnen des Schülerrates nach Markleeberg. Nach der Abstimmung in den Klassen kommt der Erlös aus dem Projekttag „Genial Sozial“ den kranken Kindern und ihren Familien zu Gute.

Klassenrat und Teamstunden
Demokratie erleben gehört zu unserem Schulleben. Zum Beispiel berät Frau Marks mit ihrer Klasse 5b wichtige Klassenangelegenheiten im Klassenrat. Regelmäßige Teamstunden in allen Klassen ermöglichen Gespräche, Austausch und Diskussionen zwischen Klasse, Klassenlehrer und Schulsozialarbeitern. Hier können Probleme besprochen, Wandertage geplant und Klassenveranstaltungen organisiert werden.

Angebote und Projekte zur Demokratieerziehung

Die Klassenstufe Neun besuchte im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts den Sächsischen Landtag in Dresen. Politik „live“ erleben, sozusagen ... Gemeinsam politische Prozesse aufarbeiten und verstehen haben sich unsere zehnten Klassen im Geschichtsunterricht bei Frau Nestler zur Aufgabe gemacht. Eine Zeitzeugenbefragung zur Wendezeit mit Freunden und Familienangehörigen sollte dabei helfen. Unterschiedliche Wahrnehmungen und Erlebnisse wurden deutlich. Als besonderen Abschluss der Lerneinheit ist auf jeden Fall der Besuch der sächsischen Staatsministerin für Gleichstellung und Integration hervorzuheben. Im ersten Teil der Veranstaltung „Demokratie und

Mitwirkung heute und vor dem Hintergrund der Wendezeit“ am 3. Dezember 2018 beantwortete Frau Köpping als Zeitzeugin Fragen zur Wendezeit. Im zweiten Teil informierte sie über demokratische Mitgestaltungsmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene in Schule, Berufsschule und Kommune. Die Schüler und Schülerinnen nutzten auch die Gelegenheit, um kritische Fragen zu aktuellen politischen Entwicklungen in Sachsen zu diskutieren. Unsere Schüler und Schülerinnen haben einen guten Eindruck bei der Ministerin hinterlassen, sodass weitere gemeinsame Projekte folgen.

Frau Köpping, Frau Nestler, Frau Klose in der Aula der Oberschule Markranstädt mit den Abschlussklassen

Apropos kritische Fragen … Der Verein Arbeit und Leben unterstützt uns bei der Realisierung eines Workshops zur politischen Meinungsbildung und Argumentation. Im Workshop „Fakten statt Populismus“ wurden Inhalte aus den Fächern Geschichte, Geografie und Gemeinschaftskunde zusammengebracht, um Vorurteilen gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund vorzubeugen. Wertfreie Fakten, ein sachlicher Argumentationsleitfaden und schülerorientierte Methoden deckten Informationsdefizite auf und ermutigten die Schüler und Schülerinnen kritisch zu hinterfragen und sich eigene wissensbasierte Meinungen zu erarbeiten.

Klasse 10a beim projektorientierten Arbeiten zum Thema Fakten statt Populismus

Oberschule engagiert …

Mitwirkung bedeutet auch Verantwortung für andere übernehmen. Das haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b getan. Im Rahmen der Berufsorientierung im Fach WTH besuchen die Jugendlichen regelmäßig die KITA Marienheim. Um das Berufsbild des Erziehers / der Erzieherin besser kennen zu lernen, dürfen unsere Neuner den Profis über die Schulter schauen. In diesem Jahr hat sich sogar noch ein bisschen mehr ergeben: Eine Schülerin der Klasse 9b berichtete der Kunstlehrerin Frau Nestler von der Möglichkeit, die diesjährige Faschingsdekoration für die Kita zu gestalten – eine super Idee und eine großartige Gelegenheit, Gelerntes fächerverbindend anzuwenden. Das knappe Zeitfenster und die Größenordnung – 42 Quadratmeter Stoff sollten zugeschnitten und bemalt werden – erforderten motivierte Schüler und Schülerinnen, Flexibilität, Einfallsreichtum, gutes Teamwork und grandiose Helfer! Das Zimmer 42 wurde im Februar 2019 zur Malwerkstatt umgestaltet, neben der Klasse 9b wurden alle Kunstklassen von Frau Nestler (Klassenstufen 5 bis 10) und die Bühnenbildner vom Eventtheater der Oberschule mit ins Boot geholt, um das Großprojekt zu realisieren. Glücklicherweise hat sich auch die Patenfirma der Klasse 5a – der Malerbetrieb Heinrich Schmid – sofort am Projekt „Faschingsschloss“ beteiligt und mit Ausrüstung, wichtigen Hilfestellungen und Farbe enorm zum Gelingen beigetragen. Die Kooperation mit der Kitaleitung, Herrn Löffler, unserer Patenfirma, den weiteren Kunstlehrerkollegen und die klassenübergreifende Arbeit haben allen viel Freude bereitet, auch wenn die Zeit im Nacken saß und das ein oder andere Hindernis überwunden werden musste. Die beteiligten Klassen waren mit Begeisterung dabei und schlussendlich sehr stolz, dass ihre Arbeit für Staunen und Freude bei den KITA-Kindern sorgte!

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Fasching in der Kindertagesstätte Spatzenhaus

Am 6. Februar ging es in der Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ der Volkssolidarität Leipzigerland/Muldental e. V. richtig bunt zu. Piraten, Hexen, Feen, Polizisten, Clowns und noch viele andere kreative und lustige Gestalten hatten großen Spaß am Feiern und freuten sich über ein vielfältiges Angebot an Spielen und Unterhaltung. Um 9 Uhr präsentierte eine Gruppe von Kindern mit ihrer Erzieherin einen Tanz und anschließend starteten die Erzieher und alle Kinder mit einer Farbrakete in den Faschingstag. Lustige Kostüme in Form von Einhörnern, Feuerwehrmännern, Prinzessinnen, Superhelden und vieles mehr wurden dabei zur Schau getragen und es wurde viel gesungen, gelacht und getanzt. Natürlich gab es wie an Fasching üblich reichlich Knabberzeug wie Kekse, Schokoküsse, Pfannkuchen; aber auch Obst, Würstchen und bunte Brause fanden die Kinder an unserem liebevoll angerichteten Buffet. Außerdem konnten sich die Kinder von den Erziehern schminken lassen, eine Hüpfburg wurde aufgebaut und die etwas Kleineren wurden mit Seifenblasen und Ballons unterhalten. Ein ganz großes Dankeschön geht an unsere Eltern, die uns mit verschiedensten Köstlichkeiten unterstützten. Aus meiner Sicht war es ein toller Tag und ich bin sicher, dass jedes einzelne Kind viele schöne Momente mit nach Hause nehmen konnte.

Eine Mama aus der Bienchengruppe

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.

Buchlesung im Heimatverein

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V. sowie der Maler und Buchautor Jürgen Leidert laden für den 10.04.2019 ab 19 Uhr zu einer Buchlesung in das Vereinshaus an der Mühle Lindennaundorf ein.
Herr Leidert verbrachte Teile seiner Kindheit bei Verwandten in Frankenheim. Deshalb spielen auch seine Geschichten in unserem schönen Ort. Gelesen wird u. a. aus der Kriminal- und Heimatgeschichte „Mordshunger“, welche anschaulich die entbehrungsreiche Kriegs- und Nachkriegszeit nachzeichnet. Sicher wird jedoch auch sein neuestes Buch „Karussell an den Seitenstraßen“ in der Lesung vorgestellt. Einen besonderen bildlichen Rahmen werden zudem Malarbeiten des Künstlers bieten, welche in unserem Vereinshaus zur Ausstellung kommen.

Die Mühlensaison ist eröffnet

Nun ist es endlich soweit und die Bockwindmühle Lindennaundorf darf sich wieder drehen. An jedem 1. Sonntag der Monate März bis Oktober jeweils ab 13 bis 18 Uhr lädt der Verein zum Besuch der historischen Mühle ein. Besichtigen Sie in Ruhe unser betagtes Bauwerk, lauschen Sie den Geräuschen von knarrendem Holz und Transmissionen und fragen Sie nach Herzenslust unseren „Müller“ aus. Neben der Mühle erwartet unser Mühlenspielplatz alle Kleinen zum Toben und Klettern und im Vereinshaus gibt es Kaffee und Kuchen.

Kinderfest im Heimatverein

Vor 10 Jahren wurde auf der Festwiese in Frankenheim in einer beispielhaften Bürger-Aktion unser Mühlenspielplatz errichtet. In vielen hunderten Arbeitsstunden wurde damals eine Spielanlage geschaffen, die sich noch heute ungebrochener Beliebtheit bei Groß und Klein erfreut.

10 Jahre – ein Jubiläum und dazu noch der Kindertag – ein Grund also zum Feiern.

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V. lädt alle Kinder der Ortschaften für den Nachmittag des 1. Juni auf die Festwiese Lindennaundorf ein. Auch alle Helfer des Spielplatzbaus aus dem Jahr 2009 sind herzlich auf eine abendliche Bratwurst und den Austausch der Erinnerungen eingeladen.

RICHTUNGSWECHSEL E. V.

Das Bestehen der kleinen Farm ist gesichert – Richtungswechsel e. V. arbeitet weiter

Nachdem Ende 2018 fast alle Mitglieder den Verein verlassen hatten, trafen sich am 28. Januar viele Freunde des Vereins, die das Projekt erhalten und weiterführen wollten. Somit konnte sich der Richtungswechsel e. V. neu konstituieren und wird seine Arbeit fortsetzen. Besonderer Dank gilt Andreas Lüer, dessen Kenntnisse, Erfahrung und Fachwissen für den Verein und die kleine Farm unverzichtbar sind.
Also: Wir machen weiter und freuen uns über jede helfende Hand, über Spenden und Tierpatenschaften.
Kontakt: Richtungswechsel@gmail.com und/oder 01578-3376060

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV – SPIEL- UND SPORTVEREIN MARKRANSTÄDT E. V.

SSV Winter-Camp 2019

Das nun bereits vierte SSV Fußballferiencamp fand für über 30 Kids aus verschiedenen Vereinen in der zweiten Februarferienwoche statt. Erstmals in den Wintermonaten und deshalb in der Halle, daher auch der Titel SSV Winter-Camp 2019, war das Wetter jedoch so gut, dass auch draußen im heimischen Stadion am Bad die Möglichkeit der Durchführung bestanden hätte, aber wer erwartet an die 20° C Ende Februar. Trotz alledem fanden wir topp Bedingungen in der großen Dreifelderhalle des Sportcenters vor. Die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren bekamen an den 5 Tagen altersgerechtes und spaßbetontes Fußballtraining von ausgebildeten Trainern des SSV mit DFB-Lizenz und durften ihre Kräfte in einer Mini-WM und einem Funino-Festival (3 gegen 3 auf 4 Minitore) messen. Dazu kam die Abnahme des DFB-Fußballabzeichen, Bowling und eine Autogrammstunde mit den Spielern Paul Kruse und Raik Hildebrandt der ersten Mannschaft des SSV Markranstädt aus der Sachsenliga. Die Kids bekamen zudem tolle Verpflegung, ein schickes Trikot, eine eigene Autogrammkarte, Poster und weitere kleinere Präsente als Andenken. Wir bedanken uns dafür bei unseren Partnern und Sponsoren Emil & Moritz - Feine Schnitzelwirtschaft, ACL Daffner, Bowlingtreff Markranstädt, City-Pizza Markranstädt, Rewe Markranstädt und 11teamsports Leipzig recht herzlich für diese tolle Unterstützung unserer Nachwuchsarbeit, ohne die es nicht möglich wäre. Als Trainer fungierten Moritz Müller, Maurice Schänzer, Jerom Schliesenski, Uwe Berndt, Yannic Drechsler und Victoria Oertel.

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKRANSTÄDT

Zur Buchmesse: Autorin Hannelore Crostewitz liest

Hannelore Crostewitz

Im Rahmen der diesjährigen Buchmesse findet auch in der Stadtbibliothek Markranstädt eine Autorenlesung statt, zu der wir Sie herzlich einladen möchten. Am Mittwoch, dem 20. März 2019, wird die Markranstädter Schriftstellerin Hannelore Crostewitz im Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstraße 9, zu Gast sein und aus ihrem Buch „Kaufhausgeflüster und andere Geschichten“ lesen.

„Wie kleine Türen öffnen diese Geschichten Räume mit längst vergessenen, doch tief in die Seele eingebrannten Ereignissen. Sie bringen Farbe in verblasste Erinnerungen, zeichnen Konturen schärfer, formen neue Bilder. Facettenreich loten sie zwischenmenschliche Beziehungen aus, halten uns einen Spiegel vor und lassen uns über uns selbst schmunzeln oder nachdenklich werden“, heißt es im Vorwort des Buches.
Lassen Sie sich von den Geschichten verleiten, Verborgenes zu entdecken und das große Spektrum der Emotionen der Texte auf sich wirken zu lassen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und ist kostenlos.

Es freuen sich auf Ihren Besuch
Ihre Bibliothekarinnen Petra Stiehler und Marisa Weigel

NATURFORSCHUNG

Der Erlenzeisig

Ein wenig auffälliger Finkenvogel ist der Erlenzeisig (Carduelis spinus) und er gehört der Familie der Finkenvögel an. Mit ca. 12 cm ist er relativ klein. Sein Gefieder ist grüngelb und beim Männchen ist die Kopfplatte schwarz, welche bei den weniger intensiv gefärbten, graugrün gestrichelten Weibchen, fehlt. Beide Geschlechter besitzen eine gelbe Flügelbinde. Die Zeisige kommen in Skandinavien, Europa, Nord- und Ostasien sowie im Mittleren und Nahen Osten vor und streifen als Strichvögel außerhalb der Brutzeit umher. Bisweilen können sie auch weite Strecken zurücklegen, wie die folgenden Kontrollfänge beringter Vögel belegen. So wurden vom Autoren in Seebenisch, ein in der Schweiz, Italien, Schweden und Lettland markierter Erlenzeisig kontrolliert. Diese Kleinvögel treten außerhalb der Brutzeit in kleineren Schwärmen auf, wo sie im Geäst der Birken und Erlen nach Nahrung suchen. Dabei ist stets ihr zwitschernder Gesang (dideldäääh) zu hören. Am Futterhaus finden sie sich ebenfalls ein, sind dort aber sehr zänkisch. Im Mai beginnen sie hoch oben in den Fichten mit dem Nestbau. Dabei werden kleine Nester aus Fasern, Moos und Haaren errichtet, in welchen 5 weiße, gepunktete Eier abgelegt und ca. 14 Tage bebrütet werden. Wie alle Finkenvögel verlassen die Jungen nach etwa 14 Tagen das Nest und werden außerhalb von den Altvögeln weiter mit vorgeweichten Sämereien und animalischer Nahrung versorgt. Früher wurden die Erlenzeisige aufgrund ihrer Vertrautheit und ihres Gesanges wegen gern in Gesellschaft mit Stieglitzen, Hänf-

lingen und Gimpeln im Käfig gehalten. Besonders in Thüringen und im Erzgebirge war das eine lange Tradition. Heute ist das jedoch aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht mehr erlaubt. Gefährdet ist die Art nicht, aber Sperber, Eulen, Falken, Rabenvögel, Marder, Eichhörnchen und Waschbär können ihnen nachstellen.

Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Aufruf zum Frühjahrsputz in der Ortschaft Frankenheim

unsere drei Orte Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich sollen sauber in den Frühling starten. Dafür brauchen wir auch Ihre Mithilfe! Für den 30.03.2019 ab 9.30 Uhr rufen wir Sie zu einem gemeinsamen Frühjahrsputz in unseren Gemeindeteilen auf. Der Treff zur Sammelaktion ist an der Festwiese Lindennaundorf. Wir bitten Handschuhe, festes Schuhwerk, der Witterung angepasste Bekleidung und wenn vorhanden, geeignete Geräte zum Aufsammeln von Müll mitzubringen. An vielen Stellen unserer Orte, an Wegrändern, an Gräben und in Gebüschen liegen unliebsame Hinterlassenschaften, teils von Mitmenschen unbedacht fallen gelassen, teils auch zum Schaden der Allgemeinheit absichtlich in die Landschaft geworfen, aber auch durch die starken Herbst- und Winterstürme aus umgeworfenen Sammeltonnen breit verteilt. Lassen Sie uns in Gemeinschaft unsere Orte noch schöner machen.

Jens Schwertfeger, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT KULKWITZ

Kulkwitzer Seniorenfahrt 2019

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch, der Ortschaftsrat Kulkwitz möchte Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserer traditionellen Tagesfahrt einladen. Leider sind noch nicht alle Details der Fahrt geklärt, sodass wir erstmal „nur“ den Termin benennen können. Unsere Fahrt findet am Mittwoch, d. 22. Mai 2019 statt. Klar ist auch, es geht in eine reizvolle Gegend unseres Bundeslandes. Also, wer Lust auf einen schönen Tag und nette Mitmenschen hat, der merke sich den Termin vor und halte sich den Tag frei. Alle weiteren Informationen zur Fahrt werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben. Wir freuen uns auf den Tag und hoffen auf viele Mitfahrer.
Es grüßt Sie herzlichst

C. Osang, im Namen des Ortschaftsrates

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Osterfeuer 2019 in Göhrenz

Auch in diesem Jahr lädt der Göhrenzer Heimatverein und der Ortschaftsrat zum Osterfeuer am Ostersonnabend, dem 20.04.2019, 18 Uhr, auf der Wiese am Transval ein.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Die Abgabe von „Brennmaterial“ (keinen Hausmüll o. ä.) am Festplatz auf der vorgegeben Stelle ist möglich.

ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die „Hunnenstraße“ im Ortsteil Schkölen ist leider in weiten Teilen in einem nicht gerade ordentlichen Zustand.

Gleich nach der Reparatur 2017 ist der Ortschaftsrat mit der Straßenmeisterei in Kontakt getreten und hat sich über die sonderbare Reparaturausführung beschwert, da sich an der Geräuschkulisse innenhalb von Schkölen nichts geändert hat, genau das Gegenteil ist der Fall.
Nach einem weiteren Gespräch ist uns versprochen worden, dass die Reparatur in 2018 wiederholt wird, diesmal aber mit Ausfräßen der Schadstellen. Vorgesehen war Mai-Juni, auch in dieser Zeitspanne geschah nichts, danach sollte die Reparatur im September – Oktober ausgeführt werden.
Enttäuschend ist, es geschah wieder nichts, so dass wir alle, aber vor allem die Schkölener Anwohner eigentlich nur hingehalten werden. Einen konkreten Termin gibt es nach wie vor nicht, sondern die wage Aussage voraussichtlich ab April in diesem Jahr.

Sollte es wieder nur ein Hinhalten geben, werden wir es diesmal in eine breitere Öffentlichkeit tragen.

R. Vitz, Ortsvorsteher

Die 4. Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 13.04.
Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 26.03.

Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

27. Ausstellung im Bürgerrathaus
„Die Welt mit meinen Augen“ Christine Wagener
Bürgerrathaus, Markt 1 in Markranstädt
bis 24.04. | Stadt Markranstädt

Frauen Handball 3. Liga Ost | SC Markranstädt vs. HV Chemnitz
Sportcenter, Leipziger Str. 47 in Markranstädt
16.03. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

3. Abendveranstaltung in der 22. Faschingssaison – Faschingsclub Räpitz e. V.
Frank’s Bierstube, Schkeitbarer Straße 30 in Räpitz
16.03. | 20 Uhr | Faschingsclub Räpitz e. V.

Zur Buchmesse: Autorin Hannelore Crostewitz liest
Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9 in Markranstädt
20.03. | 19 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt

Vorlesenachmittag im Mehrgenerationenhaus
Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 in Markranstädt
22.03. | 15 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Jahrgangspflanzung Geburtsjahrgang 2018
Stadtgebiet Markranstädt
23.03. | 10 Uhr | Stadt Markranstädt

Stadteinzelmeisterschaften
Endläufe aller Altersklassen über 10 Bahnen
Keglerheim, Weststraße 24 in Markranstädt
24.03. | 9 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Frühlingstanz in Quesitz
Ortsfeuerwehr Döhlen, Zum Rittergut 65 in Döhlen
30.03. | 19.30 Uhr | Ortsfeuerwehr Döhlen

SSV Markranstädt – FSV 1990 Neusalza-Spremberg
Stadion am Bad, Am Stadtbad in Markranstädt
31.03. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

APRIL

Gaudi-Turnier
Keglerheim, Weststraße 24 in Markranstädt
07.04. | 10 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Offene Mühle
Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße in Lindennaundorf
07.04. | 12 – 17 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Ostermarkt in den Marktarkaden
Marktarkaden in Markranstädt
07.04. | 13 – 17 Uhr | Händler der Marktarkaden Markranstädt

Buchlesung mit Buchautor und Künstler Jürgen Leidert
Vereinshaus an der Mühle, Priesteblicher Straße in Lindennaundorf
10.04. | 19 Uhr | Heimatverein Frankenheim – Lindennaundorf e. V.

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!
Heimatmuseum, Hordisstr. 1 in Markranstädt
13.04. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Frauen Handball 3. Liga Ost | SC Markranstädt vs. HSG Kleenheim-Langgöns
Sportcenter, Leipziger Str. 47 in Markranstädt
13.04. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Markranstädter Musiksommer: Passionsmusik
St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
13.04. | 16 Uhr | Musiksommer Markranstädt

16. Gauchelfest und Osterfeuer
Jugendclub Dölzig, Schöppenwinkel 3 in Dölzig
13.04. | 15.30 Uhr | Ortschaftsrat Dölzig

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt und Jugendclub (JC) Großlehna

Angebote: Täglich offener Treff sowie wechselnden Workshops, Kreativ- und Spielangeboten z. B. Gitarre und Theater
Das komplette Monatsprogramm: www.cjd-sachsen.de.

Öffnungszeiten Jugendclub (JC) Markranstädt,
Am Stadtbad 31
Mo - Fr | 13 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub (JC) Großlehna,
Merseburger Straße 4
Mi | 15 – 18 Uhr
Fr | 14 – 18 Uhr

Kontaktdaten
Telefon | 034205 411394
E-Mail | jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 449941 | Fax: 449951
E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
Internet: www.vhsleipzigerland.de

Mehr Generationen Haus

Büro-Sprechzeiten:
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr; Fr nach Veranstaltungsplan

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Mo – Fr	
Offener Treff	09 - 18 Uhr
Internetcafé innerhalb der Öffnungszeiten	nach Absprache
montags	
Kaffeeklatsch	14 - 17:30 Uhr
Montagsvorträge (1x im Monat – Termine werden bekanntgegeben)	16 - 17:30 Uhr

dienstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr/ 14 - 18 Uhr
Koordinierungsstelle für Integration Beratung im MGH (14-tägig)	14 - 16 Uhr
Stammtisch: Englisch für Fortgeschrittene (außer in den Schulferien)	18.30 - 20 Uhr
mittwochs	
Spiele-Nachmittag	14 - 17 Uhr
Bewegung und Entspannung für Jung und Alt	16.30 - 17.30 Uhr
donnerstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	08 - 12 Uhr
freitags	
Familienfrühstück Schnatterinchen: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern (NEU jeden letzten Samstag im Monat statt freitags)	09.30 - 12 Uhr
Beratung für Groß und Klein mit Carina Haindl-Strnad einmal im Monat	10.30 - 11.30 Uhr
Mach mal Pause“ – Gespräche für das Wohlbefinden	14 - 17 Uhr

Schokolade!

Von der Kakaobohne zur Schokolade – Der „Eine Welt“ Verein Leipzig stellt sich mit fair gehandelter Schokolade vor. Anschaulich werden der Anbau und die Verarbeitung von Kakao zu Schokolade beschrieben. Auch die Gäste kommen geschmacklich auf ihre Kosten – im praktischen Teil stellen sie selbst Schokolade her und können sie probieren.
Mit Juliane Markov, Eine Welt e. V. Leipzig
Mo 01.04.2019 | 15 – 17.30 Uhr | offener Treff

Gesundheitsvortrag
Mi 20.03.2019 | 18 – 20 | offener Treff
Alpha Netzwerk zur Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen
Do 21.03.; 28.03.; 04.04.; 11.04.2019 | 15 – 16.30 Uhr | Raum 2
Alpha Lerntreff zur Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen
Do 21.03.; 28.03.; 04.04.; 11.04.2019 | 16.30 – 18 Uhr | Raum 2
Alpha Beratung zur Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen
Do 21.03.; 28.03.; 04.04.; 11.04.2019 | 18 – 19.30 Uhr | Raum 2
Am Nachmittag vorgelesen…
Fr 22.03.2019 | 15 – 17 Uhr | offener Treff
Reihe Montagsvorträge: die kanadischen Rocky Mountains, mit Klaus Behr
Mo 25.03.2019 | 16 – 17.30 Uhr | offener Treff
Rentenberatung
Mo 25.03.; 08.04.2019 | 13 – 19 Uhr | Raum 1 od. 2
jeden 2. Und 4. Montag im Monat
(Termine bitte vorab mit Herrn Nüßlein unter: 0341 3586624 vereinbaren)
Koordinierungsstelle für Integration
Di 26.03.; 09.04.2019 | 15 – 17 Uhr | Raum 2
Aktionskreis „Modernes Markranstädt - barrierefrei?!“
Mi 27.03.2019 | 17.30 Uhr – 19.30 Uhr | offener Treff
jeden letzten Mittwoch im Monat
Computerclub
Do 28.03.;11.04.2019 | 15 – 17 Uhr | offener Treff
jeden 2. Und 4. Donnerstag im Monat
Familienfrühstück Schnatterinchen
Sa 30.03.2019 | 09.30 – 12 Uhr | offener Treff
Gedächtnistraining
Do 04.04.2019| 14 – 15.30 Uhr | offener Treff
jeden ersten Do im Monat
Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad)
Fr 05.04.2019 | 10.30 – 11.30 Uhr | offener Treff
Reihe Montagsvorträge: Oliver Fritzsche im Gespräch
Mo 08.04.2019 | 16 – 17.30 Uhr | offener Treff
Begegnungscafé
Di 09.04.2019 | 16 – 17 | offener Treff
Familienfrühstück Schnatterinchen Osterbasteln
Fr 12.04.2019 | 09.30 – 12 Uhr | offener Treff

Der Frühling kommt und mit ihm neue Ideen

Wenn Sie eine Frau sind, die sich gern regelmäßig mit anderen Frauen treffen und in fröhlicher Runde etwas Sinnvolles tun möchte, dann sollten Sie sich melden:
Geplant ist, unter der Überschrift „Textil – kreativ – sozial“ im Mehrgenerationenhaus eine Frauengruppe ins Leben zu rufen. Textil-kreativ heißt: Spaß an Handarbeiten wie z. B. Stricken, Häkeln, Nähen, Sticken. Wenn sie dann noch Freude daran haben, einen weiteren Schwerpunkt - sozial“ – in den Blick zu nehmen, zum Beispiel Andere zu unterstützen, dann ist dieses Angebot das Richtige für Sie. Dahinter verbirgt sich eine breite Palette von Möglichkeiten, die mit den Teilnehmern gemeinsam gestaltet werden kann.

Das Kennlern-Treffen ist für den 19.03.2019 von 15 – 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1, offener Treff geplant. Gern können Sie für weitere Informationen auch Ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. April 2019.
Der Anzeigenschluss ist am 25. März 2019.

Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung

Kontakt:
Druckhaus Borna
Janett Greif,
Telefon: 03433 207672
E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus
04420 Markranstädt, Weißbachweg 1
Telefon: 034205 449941 / Telefax: 034205 449951
E-Mail: info@vhsleipzigerland.de
Internet: www.vhsleipzigerland.de

Ansprechpartner: Kathleen Horn
Büro – Sprechzeiten:

Montag	9 – 12.30 Uhr
Dienstag	9 – 12.30 Uhr und 13 – 16 Uhr
Mittwoch & Donnerstag	11 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr

Das neue Kursprogramm Frühling/Sommer 2019
Unser neues Kursprogramm ist online und das gedruckte Programmheft „Frühling/Sommer 2019“ ist in den VHS Geschäftsstellen und folgenden Auslagestellen erhältlich: Bibliothek, Sparkasse, Filialen der Leipziger Volksbank, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen. Das tagesaktuelle Kursprogramm und die Möglichkeit sich bequem anzumelden finden Sie auf www.vhsleipzigerland.de.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE	UE* Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch – Gesellschaft						
Zwei Seiten einer Medaille: Rechtsextremismus und Islamismus	Do	11.04.19	19 - 21	2	0,00 EUR	LK10000
Kultur – Gestalten						
Malerei und Grafik	Mo	08.04.19	18.45 - 21	30	102,00 EUR	LK20573
Gesundheit - Ernährung (Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach Fördermöglichkeiten.)						
Yoga am Vormittag	Do	02.05.19	10 - 11.30	24	96,00 EUR	LK30121
Qi Gong	Mi	03.04.19	14.30 - 16	20	80,00 EUR	LK30123
Qi Gong	Mi	03.04.19	19.30 - 21	20	80,00 EUR	LK30124
Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Kinder	Do	18.04.19	14.30 - 15.15	10	40,00 EUR	LK30243
Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Kinder	Do	18.04.19	15.30 - 16.15	10	40,00 EUR	LK30244
Zumba - Fitness	Mo	06.05.19	20.15 - 21.15	16	72,00 EUR	LK30290
Zumba - Fitness	Di	02.04.19	10 - 11	16	72,00 EUR	LK30291
Sprachen						
Englisch Grundkurs 1 Anfänger	Mi	08.05.19	18.30 - 20	30	109,50 EUR	LK40602
Italienisch für die Reise	Do	02.05.19	18.30 - 20	30	109,50 EUR	LK40940
Digitale Welt – Beruf						
Fit mit dem eigenen Laptop – Senioren	Mo	25.03.19	13 - 15.15	24	100,80 EUR	LK50104
Lernen Sie Ihr iPad kennen – Grundkurs	Mi	10.04.19	08.30 - 11.30	8	44,00 EUR	LK50109

*UE = Unterrichtseinheiten, entspricht einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten

Kursleiter gesucht
Die Volkshochschule Leipziger Land sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Insbesondere für die Themen: Tanz (Hip Hop), Zumba und andere Sparten. Kontakt: Tel. 03433 7446330, E-Mail: g.thim@vhsleipzigerland.de.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKRANSTÄDT

Montag
Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport 14 - 15 Uhr
Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt

Dienstag
Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr
Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6 in Gärnitz

Donnerstag
Handarbeit für Senioren jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt | Veranstaltungen

Veranstaltungen

Kegeln
Keglerheim Markranstädt, Weststr. 24 in Markranstädt
26.03. | 13.30 – 16 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Bowling
3,00 €/Teilnehmer, Mittagessen möglich
Bowlingtreff, Leipziger Str. 67 in Markranstädt
15.04. | 11 – 13 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

MÄRZ

16. März

Christine Hauk	Markranstädt	80. Geburtstag
Brigitte Hiller	Göhrenz	80. Geburtstag

Wolfgang Marschallek	Markranstädt	80. Geburtstag
17. März		
Horst Eichardt	Großlehna	70. Geburtstag
Helgard Hillner	Markranstädt	70. Geburtstag
18. März		
Ingrid Egermann	Markranstädt	75. Geburtstag
Regine Rodegast	Göhrenz	75. Geburtstag
Margot Starke	Schkeitbar	75. Geburtstag
19. März		
Bernd Pfeiffer	Großlehna	70. Geburtstag
Harald Walther	Markranstädt	75. Geburtstag
20. März		
Jutta Pfaff	Markranstädt	80. Geburtstag
Eveline Wendler	Markranstädt	85. Geburtstag
22. März		
Reinhard Korsig	Göhrenz	75. Geburtstag
Liane Sachs	Altranstädt	90. Geburtstag
24. März		
Konrad Panzer	Großlehna	75. Geburtstag
25. März		
Renate Stachel	Markranstädt	80. Geburtstag
26. März		
Maritta Fabian	Großlehna	70. Geburtstag
Monika Pauli	Markranstädt	75. Geburtstag
Günter Reich	Gärnitz	75. Geburtstag
Monika Schellenberg	Frankenheim	75. Geburtstag
27. März		
Renate Flügel	Markranstädt	80. Geburtstag
28. März		
Hans-Gerd Hesselbarth	Frankenheim	70. Geburtstag
Wilfried Hohnstädter	Markranstädt	70. Geburtstag
Anneros Rodich	Seebenisch	70. Geburtstag
29. März		
Erika Müller	Markranstädt	75. Geburtstag
Dieter Schott	Markranstädt	80. Geburtstag
31. März		
Bernd Lippoldt	Markranstädt	70. Geburtstag
Gerd Schoppmeier	Markranstädt	75. Geburtstag

APRIL

01. April		
Werner Stobernack	Markranstädt	75. Geburtstag
02. April		
Doris Schuster	Göhrenz	80. Geburtstag
Martina Starke	Seebenisch	70. Geburtstag
04. April		
Hannelore Fischer	Markranstädt	70. Geburtstag
06. April		
Margot Schmiedel	Großlehna	85. Geburtstag

07. April		
Ulrich Bruns	Großlehna	75. Geburtstag
09. April		
Sigrid Sander	Markranstädt	70. Geburtstag
Giesela Schütz	Markranstädt	90. Geburtstag
10. April		
Doris Renker	Markranstädt	75. Geburtstag
11. April		
Rainer Fleischer	Markranstädt	70. Geburtstag
12. April		
Dagmar Hahn-Mehren	Markranstädt	75. Geburtstag
Ekkehard Ifland	Markranstädt	75. Geburtstag

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

08.04.	Frau Karin Schlösser	zum 76. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

18.03.	Frau Ursel Langer	zum 94. Geburtstag
02.04.	Herr Hans-Joachim Ronge	zum 85. Geburtstag
03.04.	Frau Isolde Schmidt	zum 76. Geburtstag
06.04.	Frau Erika Hoffmann	zum 90. Geburtstag
06.04.	Herr Werner Engert	zum 81. Geburtstag
11.04.	Frau Annelies Wintzer	zum 93. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt, Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312, Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312, E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage: www.kirche-markranstaedt.de
Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr
Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich
034205 88388 bzw. 034205 83244

Öffnungszeiten St. Martin Lädchen (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße - Tordurchfahrt):
dienstags: 9 - 12 Uhr, donnerstags: 14 - 18 Uhr
Tel.: 0162 7938733, E-Mail: info@sankt-martin-lädchen.de
Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:
Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr, Miltitz (Waldfriedhof): dienstags 13 - 16 Uhr außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.
Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:
034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.
Kinderkreis: Samstag, 16. + 30. März, 13. April um 10 Uhr
Teeniekreis: Freitag, 29. März und 12. April um 16.30 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag, 29. März und 12. April um 19.30 Uhr
Christenlehre: mittwochs: 16 Uhr 1. Klasse, donnerstags: 15 Uhr 3./4. Klasse, 16 Uhr 3./4. Klasse und 17 Uhr 2. Klasse
Konfirmandenunterricht: dienstags, 15.30 Uhr 8. Klasse, 16.45 Uhr 7. Klasse
Erwachsenenunterricht: Beginn: 07. März um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich: Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr
Donnerstagsgebet – Turmzimmer St. Laurentiuskirche donnerstags 18.30 – 19 Uhr, 21. März + 4. April
Gesprächskreis für „Alle mittendrin“: Montag, 1. April „Sächsische Israelfreunde“, Gäste + Nicole Buchmann
Offener Hauskreis: 5. April bei Familie Fiebig in Lausen
Junge-Erwachsenen-Treff: 17. März, 10.30 Uhr siehe Kirchenfenster Seite 23
Kirchenvorstandssitzung: Mittwoch, 20. März und 10. April 19 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 10. April, 14.45 Uhr
Seniorenkreis Quesitz: Donnerstag, 21. März um 14.30 Uhr
Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr
GD in der Braustraße: 28. März, 9.45 Uhr
Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Dienstag, 26. März, 9. April um 18 Uhr
Singekreis: 20. März um 14.30 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	donnerstags	17 Uhr in Miltitz
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr
Seniorentanz:	donnerstags	10.30 Uhr
Jungbläser	mittwochs	17 Uhr

Gottesdienste / Andachten:
- Markranstädt mit Kindergottesdienst:
Reminiszere, 17. März, 10.30 Uhr, P* / Vikar Scheunpflug,
Okuli, 24. März, 10.30 Uhr, Konfirmandenvorstellungsgottesdienst, Pfr. Zemmrich
Lätare, 31. März ,17 Uhr, GD mit anschl. Abendessen, Pfr. Zemmrich
Judika, 7. April, 10.30 Uhr , P* / Vikar Scheunpflug
Palmarum, 14. April, 10.30 Uhr , P* / Pfr. Zemmrich
- Quesitz:
Reminiszere, 17. März, 9 Uhr, P* / Vikar Scheunpflug
Palmarum, 14. April, 10.30 Uhr, Posaunengottesdienst
- Miltitz:
Reminiszere, 17. März, 10.30 Uhr, P* / Lektor Uwe Lange
Judika, 7. April, 9 Uhr, P* / Vikar Scheunpflug
- Lausen:
Lätare, 31. März, 9 Uhr, P* / Vikar Scheunpflug
Palmarum, 14. April, 9 Uhr, S* / Pfr. Zemmrich
*P = Predigt- / S = Sakraments- / F= Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:
Bibeltage: am 18., 27. und 28. März siehe Kirchenfenster Seite 7
Runder Tisch Soziales und Integration: 19. März um 19.30 Uhr
Buchlesung/Vortrag/Gespräch mit Dr. Klaus-Rüdiger Mai am 22. März um 19.30 Uhr im WBH, Thema: „Geht der Kirche der Glaube aus – und der Gesellschaft der Sinn?“
Konfirmandenvorstellungsgottesdienst am 24.März um 10.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche Markranstädt
Ü-1 Mitbringangebot – Markranstädt: Montag, 25. März, 18 Uhr
Ehrenamtlichentreffen: Mittwoch, 03. April um 19 Uhr im WBH
Konfirmandenabschlussgespräch: Freitag, 12. April um 19 Uhr
Vorschau:
Jubelkonfirmation: 16.06.2019 um 14 Uhr in Markranstädt und am 23.06.2019 um 10.30 in Quesitz und um 14 in Miltitz

Ab 01. Januar 2020 suchen wir für unsere Kindertagesstätte eine/n

Leiter/in

Die Anstellung erfolgt unbefristet mit einem Anstellungsumfang von 100 %. Einsatzort ist die Ev. Kindertagesstätte Marienheim Storchennest, Marienstraße 5-7, 04420 Markranstädt mit 23 Krippen- und 77 Kindergartenplätzen. Die Vergütung richtet sich nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDVO). Die Eingruppierung erfolgt in EG 10.

Sie sollten Freude haben, Kindern christliche Lebenswerte zu vermitteln. Die Kirchgemeinde sucht einen Bewerber / eine Bewerberin mit:
- staatlich anerkanntem Abschluss nach §§1,2 SächsQualiVO
- Berufserfahrung
- Leitungskompetenz und möglichst Leitungserfahrung
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Verwaltungs- und Organisationskompetenz
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde, dem Pfarramt und der Stadtverwaltung
- sicherem Umgang mit zeitgemäßen Kommunikationsmitteln
- PKW-Führerschein
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der EKD

Wir bieten eine hervorragend ausgestattete Einrichtung, ein motiviertes Mitarbeiterteam, ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld, die Unterstützung des Kirchenvorstandes.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **04. Mai 2019** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land, Schulstr. 9, 04420 Markranstädt.

Rückfragen bitte an Pfarrer Michael Zemmrich unter, 034205 83244 (Pfarramt). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Monatsspruch für März:
Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein
(Erstes Samuelbuch, Kapitel 7, Vers 3).
Sehr geehrte Leserinnen und Leser dieser Markranstädter Zeitung!
Es ist schon eine eigene Passion, ein eigenes Leiden: eine Kirche zu erhalten. Der Turm … Die Bänke … Das Dach … Der Putz … Die Orgel … Und alles für alle: Wie die Kirchen für alle da sind. Für das Ziel, Erholung, Ruhe und Freude zu schenken und dass Menschen Platz nehmen dürfen. (In diesen unruhigen Zeiten!… zugleich unruhig gemachten Zeiten!… wo es doch so viel Schönes gibt, wie auch den schönen Erdteil Europa). – In dem Wort „Passion“ (die Zeit vor Ostern heißt „Passionszeit“, auch: Fastenzeit) steckt Leiden, an Kräften zehrende Bemühung, volles Gefordert-Werden, in unseren Kirchgemeinden und im Förderverein von vielen Freiwilligen, die ihren Dienst tun und viele Stunden opfern. (Auch an vieler anderer Stelle, in weiteren Vereinen und bei der Freiwilligen Feuerwehr, zum Beispiel, ich bewundere die Menschen, die dabei sind. Damit leuchten Menschen.) – Und es steckt in dem Wort „Passion“ zugleich: LEIDENSCHAFT. Es schlagen Herzen für das Leben vor Ort, und der Einsatz ist nicht nur für uns: auch für die, die nach uns am Ort leben werden. – Woher kommt uns Hilfe? Mich weisen die Leidenschaft und das Leiden auf die Passion von Jesus hin, der am Kreuz stirbt. Er setzt sich mit der Kraft Gottes für die Menschen ein. Für alle. Er gibt nicht auf. Und er schenkt Christinnen und Christen die Hoffnung, worauf Menschen mit ihrer Leidenschaft antworten: Ich lebe, und ihr werdet auch leben. – Wer dann wirklich Gott dient, Gläubige, Zweifelnde oder Nicht-Gläubige, wird, glaube ich, Gott selbst entscheiden. – Wer ihm allein dient: und nicht den Göttern, den Kräften, die heißen: „Mit der Unruhe der Menschen spielen“, „Einzelne Menschen können doch nichts machen“ oder „Soll doch jemand anders etwas tun“. – Ich habe die Hoffnung, dass Sie, wenn Sie Ihr Herz für

unsere Orte schlagen lassen und etwas tun für die Menschen jetzt und die Menschen nach uns, einen Dienst tun, der Gottes ist. Dessen Sonne geht über allen auf, wie das Leuchten derjenigen, deren Leidenschaften allen zu Gute kommen sollen. – Auch das Mädchen, weiter weg, das jeden Freitag für die Bewahrung der Natur demonstriert, tut es für alle, jetzt und nach uns, und viele Schülerinnen und Schüler machen mit, für die Menschen jetzt, alle, und nach uns, alle.

Viele Grüße, herzlich, *Pfarrer Oliver Gebhardt*

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 17. März 2019:
10 Uhr Altranstädt Pfarrer
Sonntag, 24. März 2019:
10 Uhr Schkeitbar Pfr. Gebhardt
14 Uhr Großlehna Pfarrer
Bibelwoche: 25. bis 29. März 2019
im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar:
„Sorgt euch nicht!“
Jeweils um 19 Uhr:
Montag, 25. März, in Großlehna.
Dienstag, 26. März, in Großlehna und Kitzen.
Mittwoch, 27. März, in Großlehna und Thronitz.
Donnerstag, 28. März, in Altranstädt und Zitzschen.
Freitag, 29. März, in Altranstädt und Schkeitbar.
Sonntag, 31. März 2019:
10 Uhr, Altranstädt Gottesdienst zur Bibelwoche Pfr. Gebhardt
Sonntag, 7. April 2019
10 Uhr, Großlehna Lektor Losse-Eder
10 Uhr, Schkeitbar Pfr. Gebhardt
Herzliche Einladung für ALLE zum Kreuzweg von Nempitz nach Großlehna!
Am Freitag, 12. April 2018 von 18 bis 20 Uhr: Treffpunkt in der Kirche in Nempitz.
Palmsonntag, 14. April 2019:
14 Uhr, Altranstädt: Familiengottesdienst Pfr. Gebhardt
„Kinderkirche in Altranstädt“
Alle 14 Tage Kinderkirche in Altranstädt.
Wo? Im Pfarrhaus Altranstädt
Wann? Freitags 16 bis 17 Uhr,
Bitte Termine den Aushängen entnehmen
Christenlehre
in Schkeitbar, freitags, 17 Uhr, im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
Kinder – Jugendkreis
in Großlehna freitags, 16 Uhr bis 17 Uhr Kindergruppe
Treffen der Konfirmanden
freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar (außer in den Ferien)
„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen- Schkeitbar:
freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de, Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@kk-mer.de
Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Kirchgemeinde Sckeitbar

Rüsttag: Einkehrtag unserer Kirchgemeinde Schkeitbar
Herzliche Einladung!
Wir möchten alle Erwachsenen, Sie und Euch, gerne einladen zu diesem Tag am: Samstag, 6. April 2019, 10 bis 15 Uhr, im „Wunderbrunnen“, Seegel, „Seegeler Heil- und Wunderbrunnen“, Am Wunderbrunnen 1.
Wir möchten gerne Anregungen geben zu Fragen rund um Gott und die Welt (und was Christinnen und Christen tragen kann), und wollen uns Zeit nehmen zum Austausch und zum Beieinander- Sein.
Wir bitten um Anmeldung bis Samstag, 30. März 2019, bei der Vorsitzenden Ulrike Rost (Schkölen, Hunnenstraße 36, 04420 Markranstädt, 034444 22913, rolandulrike@web.de) oder Pfarrer Oliver Gebhardt (Kitzen Brunnengasse 1, 04523 Pegau, 034203 54841, Oliver.Gebhardt@kk-mer.de). Außerdem bitten wir am Anfang des Rüsttages um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro pro Person. Wir werden gemeinsam zu Mittag essen und Kaffee trinken. Wir freuen uns auf jede und jeden! Ihr und Euer Gemeindekirchenrat Schkeitbar

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören
sonntags, 15 Uhr am 17.03.; 24.03.; 31.03.; 14.04.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen
Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
am Sonntag, 07.04., 15 Uhr
Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
Mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche), 27.03.; 10.04.; 24.04.
Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender
Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205 84670), Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, 1. Etage links
Gottesdienste:

sonntags	10 Uhr
mittwochs	19.30 Uhr

Sie sind herzlich willkommen!

Chorprobe:
Nach Absprache: Montag 19.30 Uhr bzw. Sonntag 11.15 Uhr

Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen im März / April 2019

Sonntag, 24.03.2019
hier kein Gottesdienst; die Gemeinde ist 10 Uhr zur Übertragung des Gottesdienstes mit Stammapostel Schneider nach Leipzig-Plagwitz (Karl-Heine-Straße 6) eingeladen.
Mittwoch, 27.03.2019
19.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Lippold
Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen der Gemeindevorsteher Frank Günther, Telefon-Nr.: 034444 21727 Auskünfte. Informationen im Internet unter www.nak-nordost.de

EV. – LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSDORF – DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrer Michael Zemmrich
Tel/Fax: 034205 88388,

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf
Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde
Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr
donnerstags 10 - 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig
Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig;
Sabine Heyde
Tel./Fax 034205 87433
E-mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: dienstags 09 - 11 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:
16.03.2019, 17 Uhr, Rückmarsdorf, Frühlingskonzert mit dem Kammerchor Vox Humana Leipzig
17.03.2019, 10 Uhr, Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst,
Pfr. M. Zemmrich
24.03.2019, 10 Uhr, Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Sup.i.R. E. Vollbach
31.03.2019, 10 Uhr, Dölzig, Predigtgottesdienst,
Präd. P. Weniger
07.04.2019, 10 Uhr, Frankenheim, Predigtgottesdienst,
Pfrn. E. Krummacher,
14.04.2019, 10 Uhr, Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfr.i.R. H.-Chr. Runne

Gemeinschaftsveranstaltungen
Bibelkreis
Montag, 08.04.2019, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Frauentreff
Montag, 10.04.2019, 19.30 Uhr, zum Weltgebetstag in Markranstädt
„Kirche heute“ für junge Erwachsene
donnerstags, 28.03. + 11.04.2019, 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kinderkirche (1.- 4. Klasse),
donnerstags, 16 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Kinderkirche Plus (5.+ 6. Klasse)
mittwochs, 03. + 10.04.2019, 18 Uhr, Pfarrhaus Dölzig,
Konfirmanden 7. Klasse
dienstags, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Markranstädt (Schulstr. 7)
Konfirmanden 8. Klasse
dienstags 16.45 Uhr, Gemeindehaus Markranstädt (Schulstr. 7)
Junge Gemeinde
freitags 14 tägig, 19 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kirchenchor
donnerstags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Herzliche Einladung zum Konzert „Frühlingsahnung“
am Sonnabend, den 16. März 2019 um 17.00 Uhr in der Kirche Rückmarsdorf mit dem Kammerchor Vox Humana Leipzig unter der Leitung von Martin Krumbiegel.
Wie schon im vergangenen Jahr freuen wir uns auf einen Abend mit weltlicher und geistlicher Chormusik zum Frühlingsbeginn.
Karten erhalten Sie im VVK zu 9 € bzw. 7 € (ermäßigt) in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rückmarsdorf-Dölzig, Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig (9410232) sowie an der Abendkasse.
Herzliche Einladung zur Offenen Kirche Rückmarsdorf jeweils am 1. Sonntag im Monat von 15 - 17 Uhr

Bekanntmachung
über die Prüfung der Verkehrssicherheit der Grabmale und baulichen Anlagen auf den Friedhöfen Rückmarsdorf, Lindennaundorf, Frankenheim, Dölzig und Priesteblich. Gemäß § 25 der für den Friedhof geltenden Friedhofsordnung vom Dezember 2010 in Verbindung mit § 9 der Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbauberufsgenossenschaft Kassel VSG 4.7 sowie § 19 der landeskirchlichen Friedhofsverordnung vom Mai 1995 führt der Friedhofsträger o.g. Prüfung durch.
Diese findet statt am Montag den 08. April 2019
ab 9 Uhr Friedhof Rückmarsdorf
ab 11 Uhr Friedhof Lindennaundorf
ab 11.30 Uhr Friedhof Frankenheim
am Dienstag den 09. April 2019
ab 11 Uhr Friedhof Dölzig
ab 11.45 Uhr Friedhof Priesteblich

Die Nutzungsberechtigten und die auf dem Friedhof zugelassenen Steinmetzfirmen haben die Möglichkeit, an der Überprüfung teilzunehmen. Gemäß § 24 der Friedhofsordnung ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, das Grabmal und sonstige bauliche Anlagen an der Grabstätte dauernd in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n Mediengestalter*In (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir sind das größte Druck- und Verlagshaus im Landkreis Leipzig und wollen weiter dynamisch wachsen.
Sie passen zu uns, wenn Sie Spaß an der Gestaltung verschiedenster regionaler Journale und anderer Druckerzeugnisse haben. Sie sind kreativ, engagiert, kommunikationsstark und haben ein gutes Gespür für Layout und Typographie? Eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in und Berufserfahrung setzen wir voraus. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit den Programmen der Adobe Creative Suite, sehr gute Deutschkenntnisse und ein hohes Qualitätsbewusstsein.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Jana Fiedler
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

Die STADTJOURNALE
Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.
www.druckhaus-borna.de

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Montag 8 bis 15 Uhr
Dienstag 8 bis 19 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
(Achtung: nur jeden 1./3. Samstag im Monat)
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!
Bürgermeistersprechstunde
jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek
Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
Mo 13.30 bis 16 Uhr
Di 13.30 bis 17 Uhr
Do 13.30 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 10 – 12 Uhr
(2./4. Samstag im Monat)

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di, Do 9 bis 12 Uhr
Di, Do 13.30 bis 15.30 Uhr

Jugendclub Markranstädt
Am Stadtbad 31, Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 13 – 19 Uhr

Jugendclub Großlehna
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten:
Mi 15 - 18 Uhr, Fr 14 - 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig
Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun,
Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen
Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de
Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 - 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 0176 76763222
Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17 Uhr
Rathaus, Beratungsraum,
1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400
Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, jeden 2./4. Montag im Monat 13-19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte
Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337
Kita „Waldknuffel“ (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220
Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382
Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138
Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245
Kita „Weißbachzwerge“
Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927
Kita „Am Stadtbad“
Am Stadtbad 35
Tel. 034205 998595
Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341
Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878
Hort „Nils Holgersson“
(Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege
Doreen Kaudelka „Spatzennest“
Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176
Ute Buttig „Mühlenzwerge“
Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865
Kathrin Friedrich „Zwergenland“
Am Grünen Zweig 4,
Tel. 0177 6872837

Schulen
Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31, Tel. 034205 87122
Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879
Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760
Oberschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257
Gymnasium Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005
Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen, Tel. 03433 26970
Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM
Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI: Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna Tel. 03433 207328 • Fax 207331 www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Redaktion Stadtjournal: Janett Greif
Laufende Ausgaben-Nr.: 105 (03/2019)
Erscheinungstermin: 16.03.2019
Redaktionsschluss: 26.02.2019
Die nächste Ausgabe erscheint am 13.04., Redaktionsschluss: 26.03., Anzeigenschluss: 25.03.

GESUNDHEIT

Ganzkörpertherapie mit Kältekammer

Die Behandlung von Schmerzen mit Wärme und Hitze ist allen ein Begriff. Und der regelmäßige Gang in die Sauna gilt als wohltuend und gesundheitsfördernd.
Das man mit Kälte ebenso gut gesundheitliche Beschwerden behandeln kann, wissen dagegen wenige. Diese Behandlungsmethode ist gar nicht so absonderlich, wie sie erst klingt. Diese individuelle Ganzkörpertheraphie stammt ursprünglich aus Japan und wurde dort in den 80er Jahre erstmalig angewandt. Im Leistungsport zum Beispiel wird sie schon seit längerer Zeit angewandt, ebenso in den Bereichen Wellness und Beauty. Sportler erhöhen dadurch ihre Leistungs- und Regenerationsfähigkeit und Prominente schwören auf den Anti-Aging Effekt.a In Deutschland ist diese Methode relativ unbekannt, da es nicht viele Einrichtungen mit einer Kältekammer“ gibt. Nach momentanem Stand gibt insgesamt 2 Kältekammern in ganz Deutschland. Denn erst Anfang Dezember eröffnete Andreas Menger, Inhaber der Meri Sauna in Markranstädt, die 2. Kältekammer Deutschlands. Und erweiterte so sein Angebot rund um Wellness und Gesundheit.

Als Reizbehandlung sind die Anwendungsgebiete vielfältig und breit gefächert.

• Schmerztherapie
- Schmerzlinderung bei Rheuma, Arthrose, Sehnenentzündungen, Polyarthritis, Multiple Sklerose, Morbus Bechterew und Fibromyalgie
- hemmt Entzündungen, beschleunigt Heilungsprozesse
- Dauerhafte Reduzierung der Schmerzmittel bei Schmerzpatienten
- Steigerung der Mobilität und Lebensqualität
- Verbesserung / Linderung von Migräne
- Lösen von Muskelverspannungen
- Blockade der Schmerzsensoren, Beeinflussung des Schmerzgedächtnisse

• Leistungssportler & Muskelaufbau
- Steigerung der sportlichen / körperlichen Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Kraft
- Erhöhung der Regenerationsfähigkeit
- Verkürzungen der Rehabilitation nach Verletzungen
- Optimierung der Behandlungen bei Sportverletzungen
- Vorbeugung / Verringerung von Muskelkater
- Steigerung der körperlichen und mentalen Leistungsfähigkeit

• Schlafstörung & Burnout
- Verminderung von Schlafstörungen und Erschöpfungserscheinungen, positiver Einfluss auf Schlafqualität
- Linderung von Depressionen und Burnout-Beschwerden
- Minderung von Stresszuständen und Tinnitus-Beschwerden
- Ausgleichende Wirkung auf Aktivitäts- und Stimmungsniveau
- bessere Durchblutung des Gehirns, körpereigene Endorphin- und Glückshormonausschüttung

Gewichtsreduktions & Wohlbefinden
- bei Gewichtsreduktion behilflich – Verbrennen von bis zu 1.000 Kalorien pro Anwendung
- Reduzierung von Cellulite
- Hautstraffung
- Anregung des Stoffwechsels
- Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens, Förderung der Vitalität

PRO & CONTRA
Die Kältekammer ist sehr gut verträglich und unterliegt keiner Altersbeschränkung. Selbst ältere Menschen mit akuten Beschwerden können die Therapie gefahrlos nutzen. Bei welchen körperlichen Beeinträchtigungen oder Krankheiten sie nicht angewandt werden darf, erfahren Sie aus der Liste der Contra-Indikationen. Vor dem Besuch in der Meri-Kältekammer erhalten Sie einen ausführlichen Anamnese-CheckUp-Fragebogen (ggf. mit dem Hausarzt vorab abstimmen).

Quelle: Meri Sauna

Engel
pflegen & betreuen
GmbH

Wohlfühlen in einer unserer Wohnanlagen!

Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de

Rufen Sie an, gern auch mobil: 0173 3917543!

INTERVIEW

„Der Konflikt darf noch nicht eskaliert sein!“

Im Gespräch mit Wirtschaftsmediatorin Christin Stäudte

Die Fallbeispiele von Christin Stäudte (C. S.) sind so vielfältig und unterschiedlich wie Menschen halt sind. Die erfahrene Mediatorin arbeitet branchenunabhängig und rät zur Mediation und Moderation von innerbetrieblichen Konflikten sowie regelmäßigen Kommunikationstrainings auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Christin Stäudte wie wird man Wirtschaftsmediatorin?
C. S.: In meinem Beruf als IT Prozessmanagerin war ich schon als Mediatorin tätig. Ich habe also immer dann Einigungen zwischen zwei oder mehr Parteien erzielt, wenn IT Projekte durch Konflikte aller Beteiligten schon ausweglos festgefahren waren und so das Projekt zu scheitern drohte.
So kam mir der Gedanke mich in diesem Beruf selbständig zu machen. Es gibt in der Bundesrepublik ein Mediationsgesetz, die Ausbildung zur zertifizierten Mediatorin ist geschützt.

Wann werden Sie zu den Unternehmen gerufen?
C. S.: Das ist ganz unterschiedlich. Ich werde meist bei einem „Arbeitskonflikt“ angesprochen. Dazu gehören Nachfolgeregelungen, Digitalisierungsprojekte oder auch zur Lösung von Konflikten zwischen Arbeitnehmern. Letztere zeigen sich an der Oberfläche meist als Lappalie. Meist greift der Geschäftsführer erst ein, wenn die Konflikte zur Unproduktivität oder gar zu gehäuften Krankheitsfällen führen. Das ist manchmal etwas spät. Es geht darum den Konflikt hinter dem Konflikt herauszuarbeiten, dies erfordert von allen Beteiligten einen Perspektivwechsel. Das erzeugt erst einmal eine gewisse Unsicherheit in den Unternehmen. Es heißt nun alte Strukturen aufzubrechen, die Führung aufrecht zu erhalten und Kommunikation zu üben.

Welche Anforderungen hat das jeweilige Unternehmen an Sie und wie lösen Sie die Fälle?
C. S.: Zunächst einmal gibt es ein Vorgespräch vor Ort, aus dem ich erkennen kann, ob ich die richtige Ansprechpartnerin bin. Ist dies der Fall, erstelle ich einen Mediationsvertrag, welcher die Rahmenbedingungen regelt.
Es folgt das eigentliche Mediationsverfahren, in dem ich die Konfliktparteien durch die Phasen der Mediation führe. Wir starten in der Themensammlung und enden in der gemeinsamen Lösungsfindung. Ich tue mich etwas schwer damit meine Kunden nach der Mediation in ihre gewohnten Muster zu entlassen und biete aus diesem Grund zusätzliche Kommunikationstrainings an. Für mich ist dies ein zusätzlich wichtiger Baustein in einer zukunftsorientierten Unternehmenskultur. Für den Mitarbeiter ist es eine sehr große Wertschätzung, wenn sich sein Arbeitgeber seinen Problemen zuwendet und den Menschen hinter der unternehmerischen Leistung wahrnimmt.
Um das ganze etwas zu visualisieren: Mir liegen die Familienunternehmen dabei besonders am Herzen, da ich selbst einem entstamme. In solchen Betrieben geraten zwei Systeme aneinander – Familie und Unternehmen. Oftmals entlädt sich das Ganze im Nachfolgeprozess. Sobald die zweite Generation im Boot ist, entstehen unternehmerische Spannungen, welche ihren Ursprung in der Familiengeschichte finden. Es gilt besonders in der Nachfolgeplanung zu klären, welche Anforderungen stellen die Familie und das Unternehmen an den Nachfolger, welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Nachfolge gelingen kann? Bei der Übergabe eines Geschäftes geht es auch um Haftung, Rechtsform, Steuer und Finanzierung. All diese Fragen kläre ich mit der Unternehmerfamilie und erarbeite mit ihr, Steuerberatern und Juristen den berühmten roten Faden durch die Nachfolge. Des Weiteren darf man bei dem Schritt der Übergabe die Belegschaft nicht außen vorhalten.
Somit schaffe ich mit der Mediation Klarheit: Was ist den Mitarbeitern wichtig? Wie soll die zukünftige Zusammenarbeit erfolgen? Dies sind die wichtigen Fragen, welche es zu klären gilt.

Wie bilden Sie sich weiter?
C. S.: Ich nehme regelmäßig an Supervisionen teil. Diese reflektieren, was man anhand der Fallbeispiele besser machen kann. Für dieses Jahr plane ich außerdem meine Ausbildung zur Supervisorin.

Was geben Sie Ihren potentiellen Klienten von dieser Stelle aus auf dem Weg?
C. S.: Warten Sie nicht bis ein Konflikt eskaliert ist und warten Sie nicht bis die Nachfolge im Unternehmen quasi über Nacht erfolgen muss. Ein Unternehmen besteht immer aus einer Vielzahl von Menschen, welche ihr bestes geben und dabei immer auch ihre persönlichen Werte, Vorstellungen und Erwartungen haben. Jeder Einzelne hat die Möglichkeit verdient seine Ideen, seine Sorgen und auch seinen Ärger im Zusammenhang mit Ihrem Unternehmen aussprechen zu dürfen und das rechtzeitig, bevor Ihnen ein wertvoller Mitarbeiter verloren geht.

Interview geführt von Manuela Krause

Markranstädt informativ online

Podologie
Ilona Busch
Praxis für medizinische Fußpflege

Friedrich-Ebert-Straße 15 • **04539 Groitzsch**
Tel. 034296 74666 • Funk 0162 5217447

Zwenkauer Straße 29 • **04420 Markranstädt**
Tel. 034205 699760 • Funk 0162 5217447

Nicolaistraße 1 • **04643 Geithain**
Tel. 034341 40250 • Funk 0162 5217447

Bahnhofstraße 30 a • **04575 Neukieritzsch**
Tel. 034342 78993 • Funk 0176 94900550

Hausbesuche:
Yvonne Ludwig • Funk 0157 73033472

Zugelassen für alle Krankenkassen

Ostern steht vor der Tür

Denken Sie bitte an die Tischreservierung für das alljährliche Osterbuffet am Ostersonntag von 11.30 bis 13.30 Uhr. Von Vorspeise, über ein breites Angebot von Fleisch (auch Lamm), Fisch, Gemüse und Beilagen, bis hin zum Dessert reicht das Buffet.
Möchten Sie doch lieber unsere Riesenwindbeutel an diesem Tag genießen, so reservieren Sie einen Tisch zwischen 14 und 17 Uhr. Sollten Sie keinen Tisch mehr bekommen, sei bemerkt, Sie können jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr unsere Riesenwindbeutel neben einem Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato oder Milchkaffee genießen. Frisch und hausgebacken mit Sahne, Eis, Vanillecremé, Früchten oder Würzfleisch gefüllt, ist für jeden etwas dabei.
Ab Mitte April lädt an warmen Tagen der Biergarten mit Kinderspielplatz zum Verweilen ein. Noch bis April freitagabends kommt im Gasthof auch Wild auf den Tisch.
Auf der zusätzlichen Freitag-Wildkarte finden Sie zum Beispiel: Wildschweinschnitzel, Wildroulade, Wildkeulenbraten, Wildboulette, natürlich mit verschiedenem Gemüse und passenden Beilagen. Also wer Lust auf herzhaftes Wild hat, der kehre freitags ab 18 Uhr im Bildermacher ein.
Am Himmelfahrtstag haben wir von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Es gibt durchgehend warme Küche von der kleinen Speisekarte.
Pfingstmontag öffnen wir zusätzlich, da im Ort auf der Festwiese an der restaurierten Bockwindmühle das Mühlenfest stattfindet. Von 11.30 bis 13.30 Uhr gibt es eine kleine Speisekarte und ab 14 Uhr die Riesenwindbeutel. Tischbestellungen für den Gastraum nehmen wir gern an.

Im Biergarten heißt es aber einfach vorbeikommen und mit Glück einen Tisch bekommen, da der Publikumsverkehr an diesem Tag einfach riesig ist. Samstags finden ausschließlich bestellte Familienfeiern statt. Wir bieten neben individuellen warmen und kalt-warmen Buffets auch Kaffeetafeln an.
Auch außerhalb der á la carte – Öffnungszeiten sind wir gern bereit auf Bestellung Feiern und Veranstaltungen aller Art für Sie durchzuführen.
Wir suchen nach wie vor eine/n gute/n Köchin/Koch auf Grund der großen Nachfrage an Feiern in unserem Gasthof. Das Team vom Gasthof „Zum Bildermacher“ freut sich auf Sie.

Susann Kotter,
Gasthof „Zum Bildermacher“

Gasthof „Zum Bildermacher“
21.4. Osterbuffet 11:30 - 13:30 Uhr
Vorspeise bis Dessert für 21,90 € pro Person
gute/n zweite/n Köchin/Koch gesucht
(Grund ist die hohe Zahl an bestellten Feiern)
Bewerbt euch !!!
1. Mi. im Monat 16 - 21 Uhr
Do./Fr. ab 18 Uhr
So. 11:30 - 13:30 Uhr Mittagstisch
So. 14 - 17 Uhr Riesenwindbeutel
Sa. Feiern auf Bestellung ab 10 Erwachsenen
Tel. 0341/3197466, www.zum-bildermacher.de
04420 Markranstädt/Lindennaundorf, Prieseblicher Str. 1

Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!
SOMMER 2019 buchbar
Jetzt Frühbucherrabatte sichern!
Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.
PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT
Reiseprofi Markranstädt
Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205208900 • Mobil: 0157 81714557
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Osterfest.
Blumenladen Helianthus
Leipziger Straße 33
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 - 87393
www.gaertnerei-ifland.de
Gärtnerei Ifland

Rechtsanwalt
Rainer Nittmann
Sachgebiete:
Familienrecht • Arbeitsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht
Jupiterstraße 44 • 04205 Leipzig
Tel. 0341 4227370 • Fax 0341 4227380 • Funk: 0171 3284462
Schönauer Straße 141 • 04207 Leipzig
Tel. 0341 4213800 u. 0341 3084725 • Fax 0341 3084726
E-Mail: Rainer.Nittmann@t-online.de
www.rechtsanwalt-nittmann.de

AKTUELL

Stolpersteine für das Ehepaar David Chaim und Rahel Jetty Breslermann (Teil 1)

Am 26. Februar 2019 wurden vor dem Grundstück Zwenkauer Straße 11 zwei Stolpersteine für das Ehepaar David Chaim und Rahel Jetty Breselermann durch den Künstler Gunter Demnig verlegt. Rund 15 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der bewegenden Zeremonie teil.

Das jüdische Ehepaar lebte bis 1939 in dem Gebäude Zwenkauer Straße 11 hier in Markranstädt. Dank einer umfangreichen Recherche durch Oliver Fritzsche (MdL, CDU) konnte einiges über das Leben und Schicksal der beiden Markranstädter zusammengetragen werden.

Davi Chaim Breslermann

David Chaim Breslermann wurde am 8. Oktober 1898 in Rowno (Polen) geboren. Die Stadt Rowno oder Riwne gehört heute zur Ukraine. Von Beruf war er Kaufmann und Weinhändler. Jetty Rachel Breslermann wurde am 26. August 1901 in Kolomea (Polen) geboren. Die Stadt Kolomea oder Kolomyja war ein großes jüdisches Zentrum (knapp 50% der Bevölkerung waren Juden) und gehört heute ebenfalls zur Ukraine. Wie viele Frauen dieser Zeit war sie ohne berufliche Ausbildung und arbeitete als Hausfrau.

Wann oder wie sich David Chaim und Jetty Rachel kennenlernten oder wann sie heirateten, ist momentan nicht bekannt. Es kann als gesichert angenommen werden, dass Jettys Familie bereits während des 1. Weltkrieges oder kurz zuvor nach Leipzig übersiedelte.

Beide lebten gemeinsam hier in Markranstädt in der Zwenkauer Straße. Die Reichspogromnacht vom 9. zum 10. November 1938 markierte den Übergang von der Diskriminierung der deutschen Juden seit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten 1933 zur systematischen Verfolgung, welche ab 1941 in den Holocaust mündete. Das Ehepaar Breslermann konnte 1939 nach Belgien fliehen. Dort lebten sie in Berchem, einem Stadtteil von Antwerpen, in der Junostraat 25. Es ist davon auszugehen, dass sie in Belgien in eher bescheidenen Verhältnissen lebten und auch war ihnen keine lange gemeinsame Zeit in Belgien vergönnt und Angst war ihr stetiger Begleiter.

Am 10. oder 15. Mai 1940 wurde sie in das Internierungslager Saint Cyprien, gelegen am Mittelmeer, etwas östlich von Perpignan, nahe der Grenze zu Spanien, deportiert. Ab Mai 1940 wurden zwischen 4400 und 8000 von den belgischen Behörden nach Frankreich ausgewiesene Menschen dort interniert, meist vor dem Nazismus geflohene Deutsche oder Österreicher – Juden oder politisch Verfolgte. Sie wurden von den Vichy-Behörden als verdächtige, „unerwünschte Ausländer“ behandelt, ihre Habe z. T. konfisziert.

Später wurden die Eheleute in das Lager Drancy ca. 10 km nordöstlich von Paris gebracht und dort interniert. Im Rahmen

Verlegung der Stolpersteine am 26. Februar 2019

der sog. „Endlösung der Judenfrage“ wurden die Juden Frankreichs in Drancy zusammengetrieben. 63.500 wurden in die Vernichtungslager deportiert, nur wenige kamen zurück. Der erste Zug fuhr im März 1942. Das Lager unterstand dem französischen Präfekten. Im Juli 1943 wurde der SS-Mann Alois Brunner Lagerleiter. Er organisierte den letzten Transport am 17. August 1944 – eine Woche vor der Befreiung von Paris. (https://www.gedenkorte-europa.eu/content/list/117/) *(Forsetzung folgt in der nächsten Ausgabe)*

Quelle: Stadt Markranstädt

Quellen: https://www.gedenkorte-europa.eu/content/list/117/ Gedenkstätte „Mémorial de la Shoah de Drancy“, Dokumentationszentrum;http://objekte.jmberlin.de/object/jmb-obj-443050. Sammlung Leonie und Walter Frankenstein; Yad Vashem Gedenkblättersammlung

Gasthof Holländische Mühle
Gasthof & Herberge
Hoffest am 28.04.2019
von 11.00 bis 15.00 Uhr mit Büfett, Hüpfburg, Blasmusik
*** Reinigungskraft gesucht ***
An der Holländischen Mühle 2 • 04435 Schkeuditz, OT Dölzig • Tel.: 034205 87763
www.hollaendische-muehle.de • Neue Öffnungszeiten: Mo ab 17 Uhr,
Di-Fr 11.30-15 Uhr / 17-22 Uhr, Sa 11.30-23.00 Uhr, Sonn- u. Feiertage 11.30-20.00 Uhr

NEU AB APRIL:
STRONG BY ZUMBA

STRONG by Zumba macht dich fitter, schneller und stärker!
JETZT KOSTENLOS TESTEN! 1 Monat gratis zum Kennenlernen!
Weitere Infos unter Telefon » 034205.58990
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

AKTUELL

Ein Ungewöhnliches Angebot und eine Chance für mehr

Als sein damaliger Futterlieferant vor 25 Jahren an ihn herantrat und ihm seine Firma zum Verkauf anbot, war Thomas Leskowitz erst einmal sprachlos. Heute nach 25 Jahren bereut er seine Entscheidung, das Angebot anzunehmen nicht im Geringsten. Seit damals führt er nun als Großhändler von Bosch-Tiernahrung sein Unternehmen erfolgreich in Markranstädt.
Zuerst verkaufte er aus der Garage heraus, bis er Anfang 2004 einen leeren Laden an der Lütznerstraße entdeckte. Am 04.03.2004 eröffnete er, nach der Umzugsphase, an diesem Standort Toms Heimtierservice. Aber auch hier wurde es bald eng, sodass er sich wiederum nach neuen Räumlichkeiten umsehen musste. Zum Glück war das große Gebäude gleich nebenan leer und stand zur Verfügung, so konnte er sein Geschäft problemlos erweitern.
Hatte er Anfangs als Großhändler für Bosch-Tiernahrung begonnen, wurde er später ebenso Groß- und Einzelhändler für die Marke Josera. Sein Angebot erstreckt sich mittlerweile von dem kompletten Josera Sortiment für Hunde, Katzen und Pferde bis hin zu einer großen Auswahl für das Barfen und natürlich Leckerlies und Trockenkauartickeln. Dazu kommen noch Vogelfutter sowie Futter für Nutztiere wie Hasen und Hühner. Aber auch allerlei Zubehörartikel zur Tierhaltung kann man in seinem Geschäft finden.
Seine Kundschaft weiß sein Angebot zu schätzen. Er beliefert seinen weiten Kundenstamm in Leipzig, Halle, Weißenfels und Naumburg und hat auch Großabnehmer bei zahlreichen Vereinen und Züchtern. Aber auch Sie können täglich das Beste für Ihren Liebling in seinem Laden finden. Ein Besuch lohnt sich.

Janett Greif

©aleksandr - Fotolia

toms-heimtierservice
Josera Groß- und Einzelhandel – Tiernahrung aller Art
Inh.: Thomas Leskowitz
25 Jahre Jubiläum
• Ich führe viele verschiedene Sorten Frostfleisch für Hunde zu super Preisen!
500 g ab 1,70 € €
1 kg ab 2,50 €
1 kg ab 2,50 €: z.B. Gulasch, Rindermix, Schmatzi, Schlecki, Geflügelfleisch gegart, für empfindlichen Hunde gibt es: Lamm, Pferd, Wild, Ente
• Wenn's mal schnell gehen mss, gibt es Hundewurst in 4 Sorten
• Weiterhin gibt es eine große Auswahl an Naturkauartikeln
Lütznerstr. 157
04420 Markranstädt/Quesitz
Mo-Fr 9-18 Uhr / Sa 9-13 Uhr
034205/45480
Täglich von 9 - 18 Uhr geöffnet
Josera.
Foto: Sylvie Bouchard - Fotolia
Foto: Tony Campbell - Fotolia

AKTUELL

Dokumente aufbewahren: Ordner ausmisten und Wichtiges behalten – eine Anleitung

Wer sich vorgenommen hat, 2019 ein bisschen auszumisten, kann sich mit Hilfe der Februar-Ausgabe von Finanztest gleich an die Arbeit machen und mit seinem Papierkram anfangen. Die Experten erklären, was weg kann, was unbedingt bleiben muss und wie sich notfalls Ersatz beschaffen lässt. Sie geben 21 weit verbreiteten Dokumenten nach dem Ampelsystem Punkte. Grünes Licht heißt, kann ins Altpapier, Gelb: kann weg, sobald erledigt, und Rot: unbedingt aufheben – mitunter lebenslang. Dabei muss man nicht alles im Original bunkern, manchmal reicht eine Kopie oder ein PDF. Dürfen alte Unterlagen einfach in den Schredder? Teils ja, teils nein. Finanztest-Redakteurin Renate Daum: „Aufheben sollte jeder unbedingt Dokumente mit aktuellem Bezug, also den laufenden Miet- oder Arbeitsvertrag. Alte Rechnungen längst entsorgter Elektrogeräte können weg." Sterbeurkunden sollten unbedingt als Original vorliegen, auch bei Versicherungspolicen empfiehlt sich das. Sind einige der jährlichen Meldebescheinigungen zur Sozialversicherung verschwunden, sollten sie so schnell wie möglich wieder beschafft werden, denn die sind wichtig für die Rente, genau wie die Unterlagen zur betrieblichen Altersvorsorge. Belege für die Steuererklärung sind auf jeden Fall Kandidaten fürs Altpapier und müssen nur maximal bis zum Ablauf eines Jahres nach Erhalt des Steuerbescheids behalten werden. Finanztest listet nicht nur für 21 Dokumente auf, ob sie aufbewahrt werden sollten, sondern zeigt auch an Beispielen von acht Lesern, wie man seine Unterlagen sammeln und verwalten kann – vom Einscannen mit nächtlicher Doppelsicherung auf zwei externen Festplatten plus Dokumentenkassette bis zu fünf Ordnern für eine fünfköpfige Familie. Sie zeigen, dass Aufbewahrung auch eine Charakterfrage ist. So hortet mancher die Bauzeichnungen vom elterlichen Haus, und andere schmeißen jede Woche alles Alte in den Papierkorb.

PM Stiftung Warentest

Zettelwirtschaft adé – Arztrechnungen einfach per App einreichen

txn. Ob die Rechnung vom Hausarzt, das Rezept aus der Apotheke oder der Heil- und Kostenplan für die Zahnbehandlung - privat versicherte Patienten müssen alle Belege an die Versicherungsgesellschaft schicken. Das geht mittlerweile ganz bequem mit dem Smartphone. Spezielle Apps ermöglichen es, die Dokumente komfortabel online einzureichen und dabei sogar den Bearbeitungsstand im Blick zu behalten. Das spart nicht nur Kosten, sondern auch viel Zeit für die Abrechnung. Deshalb lohnt es sich, bei der Krankenversicherung nachzufragen, ob und in welchem Umfang ein derartiges Service-Tool angeboten wird. Bei der Barmenia RechnungsApp etwa können auch Belege anderer Leistungserbringer wie von Heilpraktikern sowie Rezepte und Verordnungen auf digitalem Weg eingereicht werden. Die Anwendung ist schnell und unkompliziert: App kostenlos herunterladen, Dokument mithilfe der App einscannen und unmittelbar an die Krankenversicherung übermitteln. Die Barmenia ruft die Daten ab und kann den Leistungsfall zügig bearbeiten. Dabei ist es egal, ob der Nutzer ein iPhone, Tablet oder ein Android-Smartphone verwendet.

AUTOTIPP

Werterhalt nach Winterstress

Ratgeber Auto: Der April 2019 steht ganz im Zeichen der Fahrzeugaufbereitung

Ein Neuwagen besitzt Schätzungen zufolge heute eine durchschnittliche Lebensdauer von etwa 18 Jahren. Durch den Fortschritt der Technik und die Weiterentwicklung der Materialien ist diese „Lebenserwartung“ im Vergleich zu früher deutlich gestiegen. Das Auto hält also länger – sollte aber während dieser Zeit möglichst auch optisch in Schuss bleiben. Der Halter eines Fahrzeugs kann mit einer professionellen Pflege gerade nach dem harten Winter dafür sorgen, dass es weniger an Wert verliert und drohende Schäden rechtzeitig erkannt und beseitigt werden. Wer etwa sein Fahrzeug nach ein paar Jahren verkaufen will, wird bei mangelhafter Optik einen kräftigen Abschlag hinnehmen müssen, auch wenn die Technik noch gut funktioniert. Auf das Thema macht der Bundesverband Fahrzeugaufbereitung (BFA) in Kooperation mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) mit dem „Aufbereitungsmonat April“ aufmerksam. Teilnehmende Dienstleister findet man unter www.bfa-net.de.

Gegen Dellen, Schmutz und Rost

„Die Aufbereitung geht weit über Wagenwäsche und Aussaugen des Innenraums hinaus“, betont Markus Herrmann, Präsident des BFA und selbst Inhaber eines Meisterbetriebes in München. Die Fachleute entfernen kleinere Dellen und Kratzer und beseitigen verschmutzte Stellen an Lack, Kunststoff oder Chrom. Auch unangenehme Gerüche im Innenraum und hartnäckige Flecken von Kaffee oder Schokolade und selbst Brandflecken seien nach einer Anwendung rückstandsfrei beseitigt. „Verschmutzungen etwa durch Vögel, Fliegen oder Baumharz hinterlassen Spuren. Dagegen sollte man rechtzeitig etwas un-

CARUNION AutoTag GmbH

CARUNION AUTOTAG GMBH · www.carunion.de
Magdeborner Str. 2 · 04416 **Markkleeberg** · Tel.: 034297-7200

*Kurzzulassung zzgl. 799,– € für Bereitstellungskosten, Anzahlung 0,– €, Laufzeit 60 Mon., 10 Tkm/Jahr, mtl. Leasingrate 99,– €, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzins (fest) 1,97 %,Gesamtbetrag 5.940,– €. Ein Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Abb. zeigt Sonderausstattung.

AUTOTIPP

ternehmen, sonst entstehen schnell irreparable Schäden auf der empfindlichen Lackoberfläche“, so Herrmann. Auch durch die Behandlung in der Waschanlage werde der Lack an der Oberfläche empfindlicher, da mit einer Waschlauge gewaschen werde, die entfettend wirke. Dreck könne dann leichter haften bleiben. Auch dem Flugrost – der beginnenden Korrosion von Eisen oder Stahl – könne man mit einer Fahrzeugaufbereitung entgegenwirken. Die Kosten der Aufbereitung seien gering im Vergleich zu den Kosten, die sonst etwa bei der Rückgabe eines Leasingfahrzeugs in schlechtem Zustand drohen.

Leasing: Optische Mängel können teuer werden

Denn dann können Mängel, die auf den ersten Blick kaum erkennbar sind, schnell richtig teuer werden. Bei der Übergabe schaut der Leasinggeber ganz genau hin – schließlich will er das Auto danach weiterverwenden. Was für den Leasingnehmer vielleicht Gebrauchsspuren sind, empfindet der Leasinggeber als Beschädigung. Das kann leicht einige Tausend Euro kosten.

djd, Fotos: djd/Bundesverband Fahrzeugaufbereitung

- Anzeige -

Mit dem Autodienst Markranstädt in den Frühling

Der Winter scheint überstanden. Für uns alle ist er eine wunderschöne Jahreszeit, zumindest für jene, die den Schnee und die Kälte mögen. Für unsere fahrbaren Untersätze ist es allerdings eine Zeit härtester Belastungen. Frost, Schmutz und Straßenlauge setzen den Autos erheblich zu. Genau jetzt wird es deshalb höchste Zeit, sich um einen Werkstatttermin beim Autodienst Markranstädt zu kümmern.

Bereits seit 1998 ist das Team vom Autodienst Markranstädt bekannt dafür, dass man bei allen Anliegen und Problemen rund um das Auto eine fachlich kompetente Hilfe bekommt. Geschäftsführer Jens Lingott: „Hunderte von Stammkunden sind seit vielen Jahren sehr zufrieden mit dem Service und der Qualität unserer Arbeit und kommen deshalb immer wieder. Eine so stabile Stammkundschaft ist natürlich ein schöner Lohn für unsere engagierte Arbeit. Da unsere Mechaniker fast alle von Anfang an dabei sind, kennen sie die Kunden und ihre fahrbaren Lieblinge oft persönlich.“

Seit dem Jahr 2004 befindet sich der Autodienst Markranstädt schon am jetzigen Standort in der Oststraße. Dort wurde in den vergangenen Monaten die Außenwerbung noch einmal aufgefrischt und neu gestaltet. Das Angebot im Inneren des Gebäudes blieb unverändert und altbewährt: Neben dem Verkauf von Gebrauchtwagen und Reparaturen aller Art schätzen die Kunden vor allem den seit Jahren bewährten Service für TÜV und AU. Auch bei einem Frühjahrs-Reifenwechsel oder der Wartung der Klimaanlage geht es beim Autodienst Markranstädt gewohnt schnell, unkompliziert und preiswert.

red

AUTOTIPP

Kleinanhänger sind kein Spielzeug

Sie sind einfach zu bekommen, dazu sind sie auch noch praktisch. Ein Spielzeug sind Kleinanhänger allerdings nicht. Im Gegenteil: Sie erfordern die volle Aufmerksamkeit des Fahrers.
Mit maximal 750 Kilogramm zulässigem Gesamtgewicht lassen sich die Anhänger an praktisch jeden Pkw andocken. Einzige Voraussetzung: eine Anhängerkupplung muss vorhanden sein. Außerdem reicht ein Führerschein der Klasse B, sofern das Gespann nicht über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht kommt. Bekommen kann man die Anhänger oft sogar im nächsten Baumarkt, entweder zum Kauf oder als Leihfahrzeug. Doch die Anhänger können das Fahrverhalten des Zugfahrzeugs erheblich beeinflussen.

So sollte der Kleinanhänger nicht beladen werden. *(Foto: HDI/mid/akz-o)*

Was ist also zu tun? Ein zentraler Punkt ist die richtige Beladung des Anhängers. Grundsätzlich gehören schwere Gegenstände immer über die Achse oder ein wenig nach vorne versetzt, raten Experten. Davor können leichtere Dinge wie Kisten oder Kartons an der Stirnwand gestapelt werden. Alternativ kann bei vielen Anhängern die Ladefläche entsprechend unterteilt werden. Eine andere Option ist es, die Ladung mit Hilfe von Verzurrgurten über der Achse zu befestigen. Eine Abdeckplane oder – bei einem offenen Anhänger – ein Netz bieten einen zusätzlichen Schutz. Kreuz und quer gepackte, gestapelte oder schlecht gesicherte Transportgüter können dagegen schnell zu gefährlichen Geschossen werden. Und kommt schwere Ladung bei einer Vollbremsung oder einem Ausweichmanöver ins Rutschen, ist ein Unfall fast unvermeidlich.

Besonderes Augenmerk muss der Fahrer auch auf das Gewicht der Ladung legen. Insbesondere das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Stützlast sind dabei wichtige Eckpunkte. Außerdem sollte das Gespann nach der Beladung eine gerade Linie bilden und von der Seite gesehen an der Anhängerkupplung keinen Knick aufweisen. Ist der Anhänger ordnungsgemäß beladen, gilt aber auch während der Fahrt erhöhte Aufmerksamkeit. Denn das zusätzliche Gewicht verlängert den Bremsweg und beim Ausweichen kann der Hänger ausscheren. Vorsicht ist auch in der Kurve angesagt. Eine enge Kurve gewohnt zügig anzufahren, kann den Anhänger ausbrechen lassen. Im Extremfall kann dieser umkippen oder das Heck des Zugfahrzeugs touchieren und das ganze Gespann aus der Spur bringen.

mid/akz-o

- Anzeige -

Die Tipps der Automower-Experten sparen Zeit, viel Geld und Ärger

Der Sommer steht vor der Tür! Höchste Zeit, sich Gedanken über die Grundstückspflege zu machen. In den letzten Jahren immer beliebter – der Einsatz eines Mähroboters. Mittlerweile in allen Bevölkerungsschichten angekommen, erfreut sich dieser immer größerer Beliebtheit. Vor allem der Marktführer, die Firma Husqvarna entwickelt seit über 20 Jahren Rasenmähroboter. Dieser Erfahrungsreichtum, gepaart mit innovativen Konstruktionsverfahren, macht den Husqvarna Automower® zum idealen Begleiter in Sachen Rasen. Ganz egal mit welchen Herausforderungen der Automower® in Ihrem Garten konfrontiert wird, er erledigt für Sie das Rasenmähen und liefert Ihnen perfekte Ergebnisse. Von Anfang an dabei: die Automower-Experten der Firma Achilles, aktuell mit einer modernisierten Automower-Servicewerkstatt in Fuchshain und einer Verkaufsstelle im Pösnapark. Viele Kunden informierten sich hier vor allem über die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten der Mähroboter. „Manche Kunden sind unsicher, ob der Einsatz eines Mähroboters auf Ihrem Grundstück möglich, bzw. sinnvoll ist. Genau denen möchten wir gern zeigen, dass dies in den meisten Fällen funktioniert," erklärt der Firmeninhaber Günter Achilles. Schließlich gibt es viele Gründe, um einen Automower anzuschaffen. „Wer seinen Rasen auf herkömmliche Weise pflegt, muss viel Zeit und Arbeit investieren. Der Mähroboter nimmt Ihnen die Arbeit ab! Er kümmert sich selbstständig um die Rasenpflege, lässt den Rasen schöner werden und dass so leise, umweltfreundlich, sparsam, effizient und sicher, dass Sie schnell vergessen, dass Sie selbst auch gern Rasen gemäht haben! Sie können entspannt zuschauen – oder sich anderen wichtigen Dingen widmen. Einmal installiert, pflegt der Automower Ihren Rasen zuverlässig von März bis Oktober. Unabhängig davon, ob Sie gerade zu Hause oder im Urlaub sind, ob es Ihnen gerade nicht so gut geht, Sie zu viel Arbeit haben, oder das Wetter schlecht ist. Er mäht immer zuverlässig. Die vielen zufriedenen Kunden werden dies gern bestätigen. " Die Mähroboter für die Saison 2019 sind bereits eingetroffen. Voller Elan steht das Team Achilles seinen Kunden mit praktischen Tipps, Hilfe bei der Installation und praxisgerechter Beratung zur Seite. Viele Kunden nutzten die Möglichkeit, sich einen der begehrten Installationstermine im April – Mai zu sichern sowie die kostenlose Vor-Ort-Beratung. So hat man die Chance, noch vor der Inbetriebnahme des Automowers eventuell kleine Veränderungen vorzunehmen, um nach der Installation des Mähroboters keine, bzw. möglichst wenig „Nachputzarbeit" zu haben. Wenn man sich einmal für einen Mähroboter entschieden hat, soll dieser möglichst selbstständig die Rasenpflege übernehmen. Um den reibungslosen Einsatz der Automower und möglichst geringe Ausfallzeiten zu gewährleisten, wurde die Servicewerkstatt um einen Prüfstand erweitert. Das Servicepaket umfasst u. a. Reaktionszeit von 36 Stunden bei Ausfall und Ersatzmähgeräte bei Automowerausfall über 5 Tage. Auch wenn das Thema Mähroboter mittlerweile an erste Stelle gerückt ist, widmen sich die Gartentechnikprofis aus Fuchshain/Großpösna auch allen anderen Bereichen der Gartentechnik. Der Trend bei den handgeführten Geräten geht immer mehr in Richtung leichte, leistungsstarke und leise Akku-Geräte. Hier bietet die Firma Achilles ein Komplettsortiment an, vom Hobby- bis zum Profi-Akkugerät bietet das geschulte, erfahrene Personal alles an, was die Herzen der Grundstücksbesitzer höher schlagen lässt. Ein Besuch in der Verkaufsstelle in Großpösna lohnt sich also. Von Handwerkzeug, über Schnittschutzkleidung, Kettensägen, Motorgeräte, Rasentraktoren, bis hin zu Kompaktschleppern, finden hier alle, die sich für die Gartentechnik interessieren ein breites Sortiment zum Anschauen und „Anfassen" .

Quelle: Achilles

WERBUNG, die ankommt!

Kontakt: DRUCKHAUS BORNA, Janett Greif
Telefon: 03433 207672, oder per E-Mail:
janett.greif@druckhaus-borna.de

Schenken Sie Ihrer Familie gemeinsame Zeit!
und Ihrem Garten einen Husqvarna Automower mit Intelligenz!

Der Husqvarna Mähroboter Automower® meistert dank seiner technischen Innovationen selbst schwieriges Gelände. Mit Hilfe von Passagen-und Hangerkennung bewältigt er komplexes Gelände. Die GPS- unterstützte Navigation, wie sie bei manchen Modellen verfügbar ist, optimiert die Mähintervalle und leitet ihn auch an entlegene Stellen.

Nutzen Sie unsere „Vor Ort Beratung"!

ab 999,00 Euro

Achilles
Kommunal- und Gartentechnik
Verkauf – Großpösna, Pösna Park (neben der Tankstelle)
Tel. 034297 156516

franzke
GERÄTE-SERVICE
Mario Franzke

Reparatur • Verleih • Verkauf

- Baumfällarbeiten
- Verkauf und Verlegung von Rasenrobotern
- Inspektion von Rasenmähern und Rasentraktoren
- Schleifarbeiten von Sägeketten & Messern

Torstensonring 16
04158 Leipzig
Ecke Gustav-Adolf-Allee
im Gewerbegebiet Breitenfeld
Tel.: 0341 5214168
Fax: 0341 5214169
info@franzke-geraete-service.de

Gartengestaltung und Gartenpflege

- individuelle Gartenplanung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Sichtschutz, Zäune, Pergolen
- Herstellung von Einfriedungen
- Pflanzarbeiten und Dachbegrünung
- Rollrasen und Rasenkomplettpflege
- Baumschnitt und Baumfällungen

Tel.: 034205/59751 • Mobil: 0170/2400693
www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de

- Anzeige -

Professionelle Reparatur, Sanierung und Austausch von Dachfenstern aller Art durch FEWA39

Eine neue Sommerperiode steht vor der Tür. Damit glaubt mancher Eigentümer oder Nutzer, dass er sich nun um den Zustand seiner Dachfenster keine Sorgen mehr machen braucht. Das ist möglicherweise ein folgenschwerer Irrtum.
Undichte Dachfenster bringen höhere Energiekosten und hinterlassen Wasserschäden auf Fußböden und im Wandbereich.
Die meisten Dachfenster sind älter als 15 Jahre und haben gegenwärtig wieder eine Kälteperiode mit höherer Belastung hinter sich.

Die Folgen davon sind:
• unwirksame Dichtungen
• verbrauchter Farbauftrag
• angefaulte Profilecken im Flügel
• defekte Beschlagteile

Die Firma FEWA39 hat langjährige Erfahrung in der Reparatur, Sanierung und Austausch von Dachfenstern aller Art. Im Vordergrund steht nicht der kostenintensive Austausch der Dachfenster, sondern die Wartung und Pflege verbunden mit einer komplexen Sanierung.
In den meisten Fällen ist die Firma FEWA 39 mit ihren gut ausgebildeten Mitarbeitern und den originalen Ersatzteilen der Herstellerfirmen in der Lage auch erheblich verschlissene Dachflächenfenster so aufzuarbeiten, dass diese ihre Funktion auch die nächsten Jahre erfüllen. Neben der erheblichen Kosteneinsparung und der baulichen Belastung, wird damit auch

Unwirksame Dichtungen sind meist eine Folge der höheren Belastung durch Kälteperioden

ein wesentlicher Beitrag zur Schonung der Umwelt erbracht. Zur Terminvereinbarung rufen Sie einfach an oder senden ein Mail.
Die Firma FEWA39 weist darauf hin, dass passgenauer Sonnenschutz für die Dachfenster, innen oder außen angebracht, den Wohnkomfort im Sommer erheblich verbessern kann. Zur Beratung und Aufmaß kommen die Mitarbeiter von FEWA39 gern vor Ort. Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitern des Meisterbetriebes FEWA39 in Markkleeberg unter der Telefonnummer 0341 3502483 oder per E-Mail unter info@fewa-39de.

red

FeWa39
Fenster, Wartung und Pflege
Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:
• Dachfenstern aller Art
• Fassaden-Fenster und Türen
• Sonnenschutz
• Rollladen und Rolltore

Inh. A. Mozdzynski | Friedrich-Ebert-Str. 51
04416 Markkleeberg | Fax: 0341 3502582
E-Mail: info@fewa39.de | ✆ 0341 3502483

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –
Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (0341) 9420101
Fax: (0341) 9449014

Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung
Dachdecker-Innung Leipzig

• Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
• Flachdachabdichtung
• Dachdämmarbeiten
• Steildachdeckung
• Abdichtung / Fassade
• Dachstuhlarbeiten
• Gerüstbau
• Dachklempnerarbeiten
• Dachbegrünung (extensiv)

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

www.gebaeudereinigung-kolbe.de
Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung • Bau sowie Grundreinigung
Teppichreinigung mit Abholservice • Garten sowie Grünflächenpflege
Hausmeisterservice • Transporte • spezielle Leistungen auf Anfrage
Glas - & Gebäudereinigung
Kolbe

REINIGEN PFLEGEN SCHÜTZEN
GEBÄUDEREINIGER HANDWERK SEIT 1990

Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt
Tel : 034205 8 81 46
E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk
LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG
Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2019 Auszubildende
Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Frühjahrsputz wieder voll im Trend

Putzen, Aufräumen, Ordnung halten liegen voll im Trend. Dank diversen Bestsellern und Netflix-Serien zu diesem Thema wurde die verhasste Pflichtübung zu einer Art Trendsportart. Daher steht der Frühjahrsputz weiter hoch im Kurs, um das Zuhause von Schmutz und Ballast zu befreien und Wichtiges und Nützliches zu pflegen. Mit Motivation und der richtigen Technik fallen selbst oft ungeliebte Aufgaben wie das Dachfensterputzen leicht. Putzen und Aufräumen müssen keine lästige Pflicht sein, sondern können wie eine Art wohltuende und entspannende Routine im Alltag nicht nur Wohnung, sondern auch Geist und Gedanken aufräumen. Der Frühjahrsputz schafft also nicht nur Klarheit und Durchblick bei der Fensterscheibe, sondern auch im Inneren.

Richtige Technik, schnelles Ergebnis

Wer den Dreh raus hat, erledigt den Fensterputz ganz entspannt, denn bei Dachfenstern ist mit der richtigen Technik der Schmutz besonders schnell entfernt: Einfach das Dachfenster um die eigene Achse schwenken und mit dem oben an der Griffleiste befindlichen Putzsicherungsriegel am Blendrahmen fixieren. Schon hat man die Hände frei und kann das Dachfenster bequem aus dem Innenraum putzen. Sogar ökologisch nachhaltig kann man bleiben, denn zum Reinigen ist lauwarmes Wasser optimal, bei Bedarf höchstens etwas Haushaltsreiniger hinzugeben. Kalkflecken von Regen oder Schnee lassen sich mit einem Schuss Essig im Putzwasser entfernen. Zum Putzen und Polieren eignen sich Mikrofasertuch oder Fensterleder. Mehr Tipps rund ums Fensterputzen unter www.velux.de/fruehjahr.

Die Natur hilft beim Putzen

Für Putzmuffel, die dem neuen Trend nichts abgewinnen, könnten sich Dachfenster mit spezieller Verglasung und Selbstreinigungseffekt eignen: Das reduziert ebenfalls die Arbeit beim Frühlingsputz, da das Glas viel seltener und mit deutlich weniger Aufwand geputzt werden muss. Bei Velux etwa gibt es Scheibenvarianten mit 2- und 3-fach-Verglasung, die mit natürlichem Reinigungseffekt ausgestattet sind. Dabei verhindert eine hauchdünne, nicht sichtbare Beschichtung der Außenscheibe, dass sich viel Schmutz auf dem Glas ablagert. Die Natur unterstützt die Selbstreinigung: Die UV-Strahlen der Sonne aktivieren die Beschichtung zusätzlich. Schmutzpartikel werden dadurch zersetzt, gelöst und bei Regen vom abfließenden Wasser einfach abgewaschen – ohne dabei Wasserflecken zu hinterlassen.

akz-o

Fliegengitter nach Maß

- *Spannrahmen*
- *Schieberahmen und Plissee-Türen*
- *Dreh- und Pendelrahmen*
- *Rollos und Lichtschachtabdeckungen*
- *Beratung – Aufmaß – Fertigung*
- *Lieferung / Montage*

Individueller Insektenschutz für angenehmes Wohnen

Altner Insektenschutztechnik

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an: 034203 / 54287

MIETEN

1-Raumwohnung

Südstraße 8, DG, EBK*, Dusche, Laminat/BF
35,15 m² für 243 € kalt / 321 € warm
Bj: 1927, G, V, 113,9 kWh (m²a) **ab 01.05.2019**

2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 1, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat/BF
52,70 m² für 290 € kalt / 406 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a) **ab 01.05.2019**

Leipziger Str. 68b, 1. OG, EBK*, Dusche, Laminat
48,37 m² für 314 € kalt / 418 € warm
Bj: 1954, G, V, 117,8 kWh (m²a)

Parkstraße 1a, 2. OG, EBK*, offene r Wohn- und Kochbereich, Wanne, Laminat/ BF
54,82 m² für 356 € kalt / 470 € warm
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m²a)

Oststraße 7a, DG=3. OG, EBK*, Wanne, Laminat/BF
53,87 m² für 404 € kalt/ 518 € warm
Bj: 1997, G, V, 81,1 kWh (m²a)

Hier ist daheim.

Jahrgangspflanzung 2018 in Frankenheim

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

4-Raum-Wohnung

Eisenbahnstraße 16, DG, EBK, 2 Bäder je mit Wanne/Dusche, Ankleidezimmer, Laminat/BF, Dachterrasse, Aufzug, Pkw- Stellplatz zzgl. 25€ / Monat
189,03 m² für 1.418 € kalt / 1.858 € warm
Bj: 2013, G, V, 73 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK*= 30,- €/monatl., G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchs-ausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Wie viel Barrierefreiheit ist sinnvoll?

Darauf kommt es an, wenn das Haus zu jeder Lebenssituation passen soll

Beim Thema Barrierefreiheit entstehen in vielen Köpfen Bilder von Treppenliften, Haltestangen im Bad und rollstuhlgerechten Zugängen zum Haus. Doch es lohnt sich, über dieses Thema nicht erst dann nachzudenken, wenn Menschen mit körperlichen Einschränkungen auf die Beseitigung von Barrieren und auf Hilfsmittel angewiesen sind.
Zum einen bieten viele Faktoren der Barrierefreiheit in jeder Lebenssituation Komfortvorteile - ein gut zugänglicher Hauseingang etwa ist auch mit einem Kinderwagen bequemer erreichbar. Zum anderen lässt sich ein Haus so bauen oder modernisieren, dass Anpassungen zum Beispiel bei nachlassender Beweglichkeit im Alter schneller und mit weniger Aufwand durchzuführen sind. Sanitärwände im Bad können zum Beispiel mit unsichtbaren Montageplatten so vorgerüstet sein, dass sich Stütz- und Haltegriffe ganz einfach nachträglich einbauen lassen.

Barrierefreie Umbauten mit sachverständiger Hilfe planen

Wenn konkrete körperliche Einschränkungen barrierefreie Anpassungen des Wohnumfelds erforderlich machen, dann sollte man die Maßnahmen am besten mit einem unabhängigen Sachverständigen besprechen, zum Beispiel einem Bauherrenberater der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB). Bei der Planung kommt es darauf an, den akuten Bedarf festzustellen und Prognosen für die Zukunft miteinzubeziehen. Zu beachten ist zum Beispiel, ob eine körperliche Einschränkung chronisch ist oder ob eine Krankheit die Beweglichkeit weiter verschlechtern könnte.

Wichtige Lebensbereiche auf eine Ebene verlegen

Neben der Entfernung von Hindernissen wie Türschwellen oder Zugangstreppen kann es auch sinnvoll sein, Räume im Haus umzuorganisieren. Zum Beispiel ist es in vielen Häusern möglich, alle wichtigen Lebensbereiche – Wohnen, Schlafen, Kochen und Bad – auf eine Ebene zu verlegen, sodass das Treppensteigen entfällt. Auch Hilfsmittel wie etwa die Automatisierung des Lichts über Bewegungs- und Präsenzmelder, Fernbedienungen für die WC-Spülung oder die Verlegung von Schaltern auf Sitzhöhe lassen sich oft mit überschaubarem Aufwand einbauen. Unter www.bsb-ev.de gibt es einen „Ratgeber Bauen und Wohnen ohne Barrieren“, der kostenfrei bestellt werden kann.

djd

Raus aus der Miete, rein ins eigene Zuhause

Immobilienfinanzierung gründlich planen: von Eigenkapital bis Baukindergeld

Das Angebot an familienfreundlichem Wohnraum ist knapp, zudem sind die Mieten in den vergangenen Jahren vielerorts kräftig gestiegen. Mit Blick auf die weiterhin niedrigen Darlehenszinsen spielen daher viele mit dem Gedanken, sich den Wunsch vom Eigenheim zu verwirklichen. Doch egal ob man neu baut oder ein älteres Haus kauft, ohne gründlichen finanziellen Kassensturz geht es nicht. Schließlich muss die finanzielle Belastung eines Immobilienkredites dauerhaft ohne Probleme zu bewältigen sein.

(Foto: djd/Deutscher Sparkassenverlag/Image Source/ Westend61)

So viel Haus ist mit dem eigenen Budget drin

Wie viel Haus können wir uns überhaupt leisten? So lautet die Frage, die sich Familien stellen. „Die Antwort hängt wesentlich von zwei Faktoren ab: dem frei verfügbaren monatlichen Budget und dem angesparten Eigenkapital“, sagt Korina Dörr, Leiterin von Geld und Haushalt, dem Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe. Sie empfiehlt, zunächst alle Einnahmen und Ausgaben eines typischen Monats aufzuschreiben, um den tatsächlichen finanziellen Spielraum auszuloten. Hilfreich dafür ist zum Beispiel die Tabelle „Einnahmen-Ausgaben-Check“, die in der Broschüre „Finanzieren nach Plan“ enthalten ist. Das Heft mit vielen Basisinformationen, Checklisten und einem Glossar zu Fachbegriffen ist kostenfrei unter www.geld-und-haushalt.de oder Telefon 030-20455818 erhältlich. Wichtig für die Finanzierungsplanung ist es in jedem Fall, genügend Puffer einzuplanen: „Das Monatsbudget sollte nicht bis zum letzten Cent ausgereizt werden, damit sinkende Einnahmen oder unerwartete Ausgaben nicht sofort zu Zahlungsschwierigkeiten führen“, so Dörr weiter.

Eigenkapital: je mehr, desto besser

Aus dem verfügbaren Budget sind die monatlichen Kreditraten und die laufenden Betriebskosten für das Eigenheim zu bestreiten. Nicht vergessen sollte man auch finanzielle Rücklagen für unvorhergesehene Ausgaben oder die laufende Instandhaltung des Zuhauses. Die Faustregel lautet daher, dass die monatliche Rate für einen Kredit maximal die Hälfte des frei verfügbaren Budgets kosten sollte. Baufinanzierungsexperten empfehlen außerdem, mindestens 20 bis 30 Prozent der Gesamtkosten beim Hauskauf über Eigenkapital abzudecken.

Je mehr Ersparnisse vorhanden sind, umso niedriger fällt die Zinsbelastung aus. So erhöht sich etwa der Zinssatz für eine Finanzierung ohne Eigenkapital im Schnitt um rund 0,5 bis 1 Prozentpunkt im Vergleich zu einer Finanzierung mit 20 Prozent Eigenkapital. In jedem Fall sollte man mit dem Eigenkapital mindestens die Nebenkosten der Immobilie zahlen können. Das sind Ausgaben für die Grunderwerbssteuer, Notarkosten sowie Gebühren für den Grundbucheintrag, die bis zu 10 Prozent des Kaufpreises betragen können.

djd

FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –
Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14
Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung
Dachdecker-Innung Leipzig
• Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
• Flachdachabdichtung
• Dachdämmarbeiten
• Steildachdeckung
• Abdichtung / Fassade
• Dachstuhlarbeiten
• Gerüstbau
• Dachklempnerarbeiten
• Dachbegrünung (extensiv)
www.dachdecker-tilo-lehmann.de

„ Exklusive Eigentumswohnungen
in Leipzigs besten Lagen! “
KOWO IMMOBILIENGRUPPE
zum Beispiel:
• SCHLEUSSIG
• LINDENAU
• ZENTRUM-SÜD
• GOHLIS
• THEKLA
0341 - 12 466 200
kowo-immobilien.de

Seit 1990 aktiv!
b.v.s Sachverständige
ivd
HEINECKE
IMMOBILIEN-SERVICE
+ SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
Suche ständig für solvente Kunden EFH, MFH und Baugrundstücke!
Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 19 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891
www.heinecke-immo.de

Und immer sind da die Spuren deines Lebens,
Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich erinnern und uns
glücklich und traurig machen und dich nie
vergessen lassen.

Harold Zeising

geb. 06.09.1933 gest. 02.03.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Gisela
Deine Tochter Petra mit Jürgen
Deine Enkel Ranko und Winnie mit Familien

Wir nehmen Abschied in aller Stille und engstem Kreis.

Wenn meine Kräfte mich verlassen, die Hände ruh'n -
ich hab's geschafft, weint nicht um mich,
gönnt mir die Ruh', mein Leben ist vollbracht.

Christa Brigitte Hübner geb. Dittrich

geb.: 28.02.1936 gest.: 19.02.2019

In Dankbarkeit und stiller Trauer nehmen wir Abschied
Dein Ehemann Gerhard
Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 23.03.2019 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Großlehna statt.
Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen!

Bestattunginstitut Zetzsche

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
beim Abschied meines lieben Bruders

Hartmut Milbradt

geb.: 01.08.1959 gest.: 07.01.2019

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli für seine Unterstützung und die liebevollen Worte zum Abschied und Kerstin's Blumenparadies.

In Stiller Trauer
Deine Schwester Annett mit Jens
Dein Stiefbruder Rainer
Deine Stiefschwester Edeltraud Häußler
Deine Nichte Mandy mit Patrick
Dein Neffe John

Bestattunginstitut Zetzsche

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer allerbesten Mutsch,
Schwiegermutti, Schwester, Tanze und Oma

Jutta Rößner geb. Schäfer

geb. 14.10.1928 gest. 19.02.2019

In stiller Trauer
Deine Tochter Roswitha mit Wolfgang
Dein Sohn Bernd mit Brigitte
Deine Mario, Mike und Sascha
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 21.03.2019 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Markranstädt statt.

Bestattunginstitut Zetzsche

TRAUER

„Herr lehre mich wieder das Staunen, dass ich mich öffne für das Wunder, das ich selbst bin." (Ute Weinert)

Mit diesem Sinnspruch laden wir Sie ein, das Krokusblütenwunder des Vorfrühlings zu erleben. Auf unserem Markranstädter Friedhof ist ab Ende Februar bis Anfang März dieses Blütenmeer aus tausenden Krokussen zu bestaunen. Der Krokus

---

DANKSAGUNG

Unsere liebe Mutti, Omi, Schwester und Freundin

Carmen Vulturius

geb. Herrmann

hat ihren Frieden gefunden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen,
die uns auf diesem letzten, schweren Weg
so liebevoll begleiteten.
Hervorheben möchten wir das
Hotel Rosenkranz, Kerstins Blumenparadies
und unsere Freundin Doreen, die mit ihren
Angestellten vom HOENSCH Bestattungsdienst
die Trauerfeier und Beisetzung organisierte.

Judith Heine und Dörte Luitz
im Namen aller Angehörigen und Freunde.

Großlehna im Februar 2019

HOENSCH Bestattungsdienst

---

7. JAHRESGEDENKEN

Du warst stark wie ein Baum wie die durch den
Stadtrat, Verwaltung ständig gefällten Bäumen.
M. Seidler

OLGA SEIDLER

25.09.1940 - 28.02.2012

Ich vermisse Dich, deine Liebe.
Täglich, sind die Gedanken bei dir.
Dein Matthias

Markranstädt – März 2019

gehört zu den Symbolpflanzen mit verschieden Bedeutungen wie zum Beispiel Hoffnung, Liebe, Licht, Weisheit, Unsterblichkeit, Vergänglichkeit, Tod und Wiedergeburt, Frühling und Duft. Im Altertum sollten Krokuskränze sogar vor Trunkenheit schützen. Aus der Blütennarbe des Safrankrokus bereitete man einen gelben Farbstoff - ein Symbol des Lichts und der Hoheit. Gewänder von Göttern und Königen waren deshalb häufig safrangelb. Wegen seines goldfarbenen Stempels ist der Krokus in der christlichen Literatur gelegentlich ein Symbol des Goldes und damit zugleich der höchsten Tugend, der Liebe.
Lassen Sie sich von diesem Wunder der Natur Trost und Hoffnung schenken.

Quelle Text und Bild:
Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Markranstädter Land

© Fotolia

© Elenathewise - Fotolia.com

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Elfriede Morgenstern

* 9.3.1925 † 15.1.2019

die nach einem erfüllten Leben von uns gegangen ist.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen Ihre Anteilnahme bekundeten.

Danke auch dem Bestattungsinstitut Vetter, dem Redner Herrn Maaß, Praxis Dr. Sperling und der AWO „Im Park“, WB 3.

In liebevoller Erinnerung
Frank und Carola Morgenstern

Markranstädt, im Februar 2019

Vetter Bestattungen

Danksagung

Für die zahlreichen und liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie Geleit beim Abschied meines plötzlich verstorbenen Mannes

Werner Grünert

möchte ich mich herzlichst bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pohl für seine tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Zetzsche für ihre Begleitung in dieser schweren Zeit.

In stiller Trauer
Seine Ehefrau Hanna Grünert

Bestattunginstitut Zetzsche

Danksagung

Eine Träne des Dankes, dass es dich gab.
Eine Träne der Freude, für die Zeit mit dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil du so fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, dein Platz bleibt leer.
Eine Träne der Liebe, aus unseren Herzen wirst du nicht gehen.

Es war uns ein großer Trost nicht allein zu sein beim Abschied von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hubert Bergmann

Wir danken allen von Herzen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, für die tröstenden Worte und der aufrichtigen Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurden.

Besonderer Dank gilt unserer Familie, Freunden, Nachbarn, der Arztpraxis A. Bilke, den Kameraden der FF Räpitz, dem Blumenstübchen I. Zimmler, der Gaststätte „Zum grünen Baum“, dem Redner Herrn Tomaske sowie dem Bestattungshaus Berger.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Deine Rosel mit Familie

Berger Bestattungen

Familienanzeigen im Amtsblatt

Mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten erreichen Sie uns unter ...

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:
Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA,
Tel.: 03433 207672
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN

ELLY'S BLUMEN KORB

Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

HOENSCH Bestattungsdienst
OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter BESTATTUNGEN
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

Berger Bestattungen
OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter BESTATTUNGEN
Gegründet 1927
Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Anzeige

Familienbetrieb Lorenz seit mehr als 140 Jahren

Wir sind ein Familienbetrieb in der 4. Generation und sind für unsere Kunden schon seit mehr als 140 Jahren ein zuverlässiger Partner. Seit 23 Jahren gehören wir zum starken Verbund von Portas. Nach dem PORTAS-Motto „Wünsche erfüllen und Werte erhalten“ realisieren wir moderne, zeitgemäße und ertbeständige Renovierungslösungen für Ihre Türen, Küchen, Treppen, Fenster, Decken und Gleittüren. NEU fertigen wir für Sie, nach Ihren individuellen Wünschen Türen, Haustüren, Fenster und Spanndecken. Kommen Sie zu uns oder rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern.

Unser erfahrenes Team berät Sie sehr gern.

0 34 33 - 20 85 44 • www.lorenz.portas.de

Wir wachsen und suchen: TISCHLER / SCHREINER (m/w). Jetzt bewerben!

Mit der Türenmodernisierung von PORTAS, können der Stil und das Aussehen sämtlicher Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff beschichtet, glatt oder mit Holzstruktur.

Die PORTAS Küchenmodernisierung – eine preisgünstige Alternative zum Neukauf, mit der man auch noch einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leistet. Modernisierung durch: Frontenwechsel, Wechsel von Licht und Kranzleisten sowie Arbeitsplatten.

Portas-Spanndecken schaffen Atmosphäre und Behaglichkeit ohne aufwändige Maler- und Verputzarbeiten. Der Einbau von Strahlern ist möglich, aber auch das Integrieren einer vorhandenen Lampe ist kein Problem.

Außen widerstandsfähiges Aluminium, innen wohnliches Holz: Das jahrzehntelang bewährte Portas-Renovierungssystem bietet eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden und garantiert den Fenstern so eine lange Lebenszeit.

Portas Fachbetrieb Lorenz Sporaer Straße 2 • 06729 Elsteraue

Ausstellung: Reichsstr. 14, Borna
04552 Borna
Di 10-12 Uhr & 14-17 Uhr

Zeitzer Straße 51 (am REWE)
06729 Meuselwitz
Mo/Di/Fr 10-12 Uhr & 14-17 Uhr
jeden 1. Sa im Monat 10-12 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

RÜCKENSTYLER express
NEU seit 04.03.2019 in Markranstädt

„Ein schöner Rücken kann auch entzücken!“ mit dem Ziel ist im März **„Rückenstyler express“** in einem Laden auf der Leipziger Straße gestartet.

Mit nur ca. 120 m² ist die Trainingsfläche dabei überschaubar. Aber Räumliche Größe ist eben nicht immer alles! Die Stärken liegen hier in der individuellen, professionellen Betreuung bis hin zum 1 zu 1 Training! Trainiert wird dabei kontrolliert nur das, was man für einen gesunden Rücken und eine stabile Muskulatur braucht, also besonders Alltagsübungen, die zu Hause oft falsch angewendet, zu starken Belastungen der Wirbelsäule führen können. Durch ein einzigartiges neues Trainingssystem mit Eigenkraft, bleiben man während dem gesamten Übungsverlauf ständig unter Spannung (durch Gegenhalten), damit sind die Trainingsergebnisse bedeutend besser, als an herkömmlichen Fitness-Geräten. Man steuert sich praktisch selbst, damit trainiert man immer nur so, wie man sich auch aktuell fühlt, bis hin zur maximalen Kraft, ohne dabei Gewichte zu stecken oder etwas umstellen zu müssen!

Mögliche Übungsauswahl an Rückenstyler - Systemen

Die aufgewendeten Kräfte sind während der Übungen über Messsensoren ablesbar und vergleichbar. Damit hat man seinen Trainingsfortschritt und mögliche Disbalancen der Muskulatur immer voll im Blick. Gekräftigt wird dabei gelenkschonend in der praxisnahen Muskelschlinge, damit schult man zusätzlich die Koordination (Zusammenspiel der Muskeln) für die Anwendung im Alltag. Während des Trainings werden Hinweise zur richtigen Haltung gegeben, so lernt man, rückenschonend mit großen Kräften umzugehen. Das Training ist zeitsparend, schon ab 20 Minuten pro Woche sind meist deutliche Erfolge spürbar. Neben dem Ausdauertraining stehen zusätzlich wichtige Fasziendehnungen im Vordergrund. Um immer richtig zu trainieren, werden vierteljährlich Kraftanalysen durchgeführt und in einer Software nach Niveau, Disbalancen und Entwicklung ausgewertet. Danach wird die Trainingsplanung mit dem Personaltrainer angepasst.

Wer das Ganze einmal testen will, kann das bei einem kostenlosen Probetraining in Markranstädt, Leipziger Straße 19 und danach im März gleich eine ganze Woche gratis weiter trainieren. **Mehr Infos unter www.rückenstyler.de.**

ERÖFFNUNGSAKTION: 1 Woche gratis testen!
NUR IM MÄRZ!

Markranstädt, Leipziger Str. 19, Mo.-Fr. 9-12 & 17-20 Uhr